

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 20/2026
30. September 2026

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Diana Ceschia



Verein
Saisonstart der Neuseenland-Volleys



Aktuell
40.000 Euro an Kinderhospiz Bärenherz

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Diana Ceschia
- 4 Verein
 - Neuseenland-Volleys starten in Zweitligasaison
 - Saisonstart: zwar stimmungsvoll, aber (noch) nicht erfolgreich
- 5 Sport
 - Lions Club Markkleeberg unterstützt TCM-Tenniscamps
 - Neuer Fitnessparcours
- 6-7 Aktuell u.a. mit
 - Markkleeberger gibt Debüt im Gewandhaus
 - 40.000 Euro an Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.
 - Drei historische Feuerwehrfahrzeuge gemeinsam in Gaschwitz
- 8-12 Veranstaltungen
- 13/14 Tipp
- 15-27 MARKKLEEGER STADTNACHRICHTEN
- 28-32 Gesundheit u.a. mit
 - Knieschmerzen? Das muss nicht sein!
 - So gestalten Sie Ihren Arbeitsplatz rückenfreundlich
 - Iyengar-Yoga
 - Abwehr von Kindern stärken
- 33 Mobilität
Kfz-Kaskoversicherung
- 34-37 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
 - Ein aufgeräumtes Zuhause
 - Herbstproblem Schimmel
 - Garten: Fit für Herbst und Winter
 - Auf Zeit wohnen
- 38/39 Trauer

Freude an der Herausforderung



Am vergangenen Wochenende fand wieder der Sparkassen CrossDeLuxe statt. Ein anstrengender Hindernislauf, der mittlerweile viele treue Fans von nah und fern hat. Auf dem Parcours mit Matsch und natürlichen wie künstlichen Hindernissen sind nicht nur flinke Beine gefragt, sondern auch die Taktik, wie man diese bewältigen muss. Selbst die Jüngsten dürfen auf einer 400-Meter-Strecke ihr sportliches und taktisches Geschick beweisen. Somit sind oft ganze Familien am Start und feuern sich gegenseitig an. Die begeisterten Sportler des „Mud Run“, wie es im Original heißt, kommen alle völlig erschöpft, aber glücklich von der Strecke. Unter der Schmutzkruste aus Wasser und Schlamm kann man bei jeder und jedem ein breites Lächeln erkennen. Es erfüllt die Mitwirkenden mit Zufriedenheit und Selbstvertrauen, die unterschiedlich langen Strecken geschafft zu haben. Das Erfolgsrezept aus dem Neuseenland hat sich längst herumgesprochen und wurde an fünf Standorten adaptiert. Die Dopaminausschüttung spricht sich herum. Es ist ein sportliches Erfolgskonzept mit einem olympischen Gedanken: Dabei sein ist alles!

Leider konnte der Dopaminschub am Samstag, dem 26. September, nicht nach Baden-Baden gesendet werden. Gegen 14.45 Uhr verkündete Bundespräsident

Steinmeier, dass der nationale Zuschlag zur Olympiabewerbung des Deutschen Olympischen Sportbundes nach München geht. Eine große Enttäuschung breitete sich im Team rund um Oberbürgermeister Schütze aus. Vor allem Kanu-Slalom-Legende Jan Benzien schluckte heftig bei der Verkündung. Konnte er sich doch 2008 selbst eine Olympiateilnahme erarbeiten. Vor der Verkündung lag eine Woche des Hoffens und Bangens hinter den Markkleebergern. Zunächst wurde am Donnerstag die Bewerbung für Olympia aus Berlin zurückgezogen. Somit war die Stadt Leipzig aus dem Rennen und auch der Kanupark Markkleeberg. Jedoch gab es noch Hoffnung, da der Kanuslalom-Park ebenso wie der Segelstandort Rostock-Warnemünde zum Konzept der Köln-Rhein-Ruhr-Bewerbung gehörte. Jedoch wäre Markkleeberg nicht Markkleeberg, wenn man nicht doch mit Hoffnung und Dopamin gefüllt wäre.

Oberbürgermeister Schütze erkennt dennoch einen Vorteil am sächsischen Standort. „Der Investitionsbedarf des Kanuslalom-Parks Markkleeberg ist wesentlich geringer als der in Augsburg.“ Somit könnte man mit den Anregungen, den Osten Deutschlands ins Olympiakonzept aufzunehmen, vielleicht doch noch punkten.

Manuela Krause



Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ Katrin Schneider
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 21/2026 am 14. Oktober 2026
(Redaktionsschluss: 1. Oktober 2026)
- 22/2026 am 28. Oktober 2026
(Redaktionsschluss: 15. Oktober 2026)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 481

- Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Postanschrift & Produktion: Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna | Stadtbüro: Kirchstraße 24, 04552 Borna
Tel.: 03433 207328 oder 03433 2198334 | msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de
- Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 16 (= Seite 2 MSN)
- Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA ■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- Titelbild: Zusammen durch den Dreck – gemeinsam ins Ziel (Foto: Jasmin Keller)
- Fotos: Jasmin Keller (S. 2 o.), Daniel Kreusch (S. 2 u.), Steve Patzwaldt (S. 4), pepe_sportsphotograph (S. 5 o.), Ron Kuhwede (S. 6 o.), Olaf Fernys (S. 7) | Adobe Stock: Tatyana Maksimova (S. 14), Syda Productions (S. 14), ChayTee (S. 29 li.), Nenad (S. 29 mi.), Africa Studio (S. 30), Angelov (S. 32 li.), Pixel-Shot (S. 32 re.) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber



Für die Erstellung dieses Journals setzen wir Künstliche Intelligenz (KI) unterstützend ein. Dies betrifft etwa die Rechtschreib- und Grammatikkorrektur, z.T. sprachliche Optimierung von Texten sowie die Bearbeitung von Bildmaterial, etwa durch Bildoptimierungen oder die Ergänzung von Randbereichen. Werden Bilder oder Texte mithilfe von KI vollständig erzeugt oder wesentlich verändert, kennzeichnen wir dies unmittelbar am jeweiligen Objekt.

Diana Ceschia ...

... ist mit Beginn der neuen Saison die Co-Trainerin und Mentaltrainerin der Neuseenland-Volleys Markkleeberg e.V. „In der letzten Saison hatte ich schon unsere vier Blockerinnen trainiert, und unser Trainer Tim Reichenbach fragte mich, ob ich die Blockerinnen weiterhin trainieren könnte. Da für das Mittelblocker-Training viel Erfahrung nötig ist – er meint, dass ich diese Erfahrung habe –, würde er auch künftig gern darauf zurückgreifen. Ich sagte erfreut zu und trainiere nun ganz offiziell ‚meine Mädchen‘. Ich habe so meinen ‚Paradeschlag‘, den trainiere ich mit ihnen sehr und auch sehr gern. Volleyball ist mein Zuhause, es ist ein Teil von mir selbst, es steckt in meiner DNA.“

Wir spielen jetzt in der 2. Liga Pro, sind wie eine Familie. Unser Ziel ist, das Mittelfeld auszubauen, uns im Mittelfeld zu platzieren und längerfristig – vielleicht sogar mit einer neuen Halle, diesen Traum haben wir alle – aufzusteigen. Die Halle, die wir jetzt nutzen, ist für die 1. Liga nicht geeignet. Die Stadtverwaltung unterstützt uns sehr, dafür sind wir sehr dankbar. Auch das Engagement von Rainer Leipzig und Sandra Peter, unserer Team-Managerin, wissen wir zu schätzen. Sie kümmert sich unter anderem um die Organisation unserer Spieltage, um unsere Ausstattung und um die Hin- und Rückfahrten.“



Die Neuseenland-Volleys Markkleeberg sind auch Nachwuchscenter. Die jüngste Gruppe ist die Ballspielgruppe der zehnjährigen Mädchen. „Nachwuchs ist die Basis für die 1. Mannschaft, das ist uns wichtig. Die Kinder wachsen allmählich in ihre Rolle als Spielerinnen hinein. Man sieht da schon, ob sich ein Kind gern bewegt und gut bewegen kann, ob es ein Gefühl für den Ball hat und gern im Team spielt. In der Pubertät entscheiden sie sich dann entweder für den Sport, beispielsweise für Volleyball, oder eher dafür, lieber auf Partys zu gehen und vor allem Spaß haben zu wollen.“

Anfängerinnen trainieren bei den Neuseenland-Volleys wie die Jugendlichen zweimal wöchentlich anderthalb bis zwei Stunden. Das Training beginnt meist um 16.00 Uhr in der Neuseenlandhalle in Markkleeberg-West. Wer Interesse hat, kann zum Probetraining kommen, alle sind willkommen, auch Quereinsteiger.

Diana begann als Siebenjährige mit Volleyball – ihre Mutter spielte in einer 1. Damenmannschaft und nahm sie gern mit zu Spielen. „Ich wurde auf dem Spielfeld und in der Box groß, spielte dann mit meiner Schwester und meiner Cousine zusammen. Wir waren und sind wieder eine Volleyball-Familie, mein Mann spielt auch Volleyball. Nach einer Verletzung kann ich nun auch wieder spielen, zwar nicht wie bisher als Blockerin, aber als Libero. Ich freue mich sehr, dass ich wieder Volleyball spielen kann, habe mich aber für Beachvolleyball entschieden. Beim Beachvolleyball ist der Ball weicher, der Sand auch und es ist nicht so risikoreich. Zu meinem Sport gehören zudem Athletik, Fitness und Mobilisation. Täglich mindestens eine Stunde Sport dieser Art ist für mich selbstverständlich. Ich laufe auch gern mal fünf Kilometer, längere Strecken braucht man für Beachvolleyball nicht.“



Fotos: JSeby

Für „ihre Mädchen“ ist sie vor allem auch Mentaltrainerin. „Der Umgang mit Emotionen ist im Sport sehr wichtig. Mentale Techniken volleyballspezifisch anzubieten, ist mein Hauptgebiet. Ich bin Sport-Mentalcoach und Physiotherapeutin. Körper, Geist und Seele sind eng miteinander verbunden. Wenn der Kopf funktioniert, kann die Mannschaft auch gute und sehr gute Leistungen bringen.“

Die Neuseenland-Volleys nehmen pro Saison an 24 Spielen teil, zwölf Heimspiele und zwölf Auswärtsspiele in ganz Deutschland. Für die Fahrten dahin bucht Teammanagerin Sandra mitunter einen Reisebus, in dem auch die Neuseenland-Volleys-Fans mit hineinpassen. *red*

■ Kennen Sie Menschen in Markkleeberg mit außergewöhnlichen Hobbys, Begabungen oder die sich in besonderer Weise für ihre Stadt engagieren und es verdienen auf unserer Porträtseite vorgestellt zu werden?

Schicken Sie Ihre Ideen an: msj@druckhaus-borna.de

WIR SUCHEN DICH

Anlagenmechaniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) gesucht.

Ihr Einsatz in Leipzig und nahe Umgebung

- ☑ Nur Servicearbeiten - keine Montage!
- ☑ unbefristete Anstellung bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ☑ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.

Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/bewerben



JETZT BEWERBEN

bewerbung@wegener-leipzig.de
0171 - 32 11 080

Wegener GmbH • Elektro - Heizung - Sanitär • Mühlstr. 1 • 04416 Markkleeberg

Neuseenland-Volleys Markkleeberg starten in Zweitligasaison

Am 19. September 2026 hat die Saison 2026/27 der Sparda 2. Liga pro für unsere Neuseenland-Volleys Markkleeberg begonnen – für sie die zweite Saison in der zweithöchsten Spielklasse des deutschen Frauenvolleyballs. Nach dem Klassenerhalt als Aufsteiger wird die zweite Saison oft schwerer, auch weil sich inzwischen alle Gegner auf die „Neuen“ eingestellt haben. Zudem sind aus der Liga mit 15 Teams drei Mannschaften abgestiegen, gegen die wir uns in der zurückliegenden Saison im Kampf um den Klassenerhalt durchsetzen konnten. Übrig bleiben nur Teams, die zumindest bisher besser waren als wir, und die zwei Aufsteiger aus den 2. Bundesligen. Die Liga besteht in der neuen Saison nur noch aus 13 Teams und es werden zwei Teams absteigen. Wir müssen also mindestens zwei Mannschaften hinter uns lassen. Insoweit ist klar, dass es für unsere Damen keine einfachere Saison wird als die zurückliegende.

Um da erfolgreich zu sein, musste an unseren sportlichen Voraussetzungen, zuerst am Spielerinnenpotenzial, gearbeitet werden. Das ist insoweit gelungen, als die Abgänge von drei Spielerinnen durch mindestens adäquate Zugänge kompensiert wurden, die eine Verstärkung an Schlüsselstellen sein sollen. Die drei müssen sich nun gut ins Team einfügen und jede der 13 Spielerinnen muss sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten von Spiel zu Spiel steigern. In der Saisonvorbereitung gelang dies zunehmend. Die Spielerinnen und das Trainerteam, zu dem nun auch unsere ehemalige Spielerin Diana Ceschia als Mental Coach gehört, sind hoch motiviert. Sportlich also recht gute Voraussetzungen für die anstehenden großen Herausforderungen.



Auch strukturell, organisatorisch und wirtschaftlich wurde die Saison gut vorbereitet. Der erforderliche Wechsel des wirtschaftlichen „Nebenvereins“ Neuseenland-Volleys Markkleeberg e.V. (NVM) zum nach der Ausgründung der Volleyballer aus der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. entstandenen neuen gemeinnützigen „Hauptverein“ Volleyballclub Neuseenland e.V. (VCN), der aktuell schon mehr als 300 Mitglieder zählt, wurde problemlos vollzogen.

Man ist beim VCN schon recht erfolgreich dabei, Strukturen zu schaffen, die eine nachhaltige sportliche Entwicklung von den ganz jungen bis hin zu den ganz reifen (Hobby-)Volleyballern gestatten. Erklärtes Ziel ist es, eine solche Nachwuchsentwicklung zu gestalten, dass zukünftig Markkleeberger „Eigengewächse“ in die jeweils höherklassigen Teams bis eben hin zur 2. Liga (und vielleicht irgendwann sogar mehr) aufrücken. Dass das alles größtenteils ehrenamtlich „geschultert“ wurde und wird, verdient

Respekt und Anerkennung. Dass es etwas dauern wird und viele Helfer und Unterstützer braucht, versteht sich (fast) von selbst.

Insoweit ist es sehr schön, dass die meisten NVM-Sponsoren ihr Engagement beibehalten, einige sogar etwas „draufgepackt“ haben und einige neue hinzukamen. Aktuell 57 Unternehmen aus Markkleeberg und dem Umland tragen so zur notwendigen, soliden wirtschaftlichen Basis vor allem für den leistungssportlichen Bereich bei. Ebenso der „Förderkreis Neuseenland-Volleys Markkleeberg“, der weitgehend zusammenblieb und aktuell 69 Mitglieder zählt. Allen Unterstützern gilt unser herzlicher Dank, ebenso der Stadt Markkleeberg. Sie alle sind neben den „Machern“ in den beiden Vereinen die unerlässlichen Garanten für Zweitligavolleyball in unserer Stadt. Über eine weitere Verstärkung dieser tollen Unterstützerbasis würden wir uns dennoch freuen.

Rainer Leipnitz

Saisonstart: zwar stimmungsvoll, aber (noch) nicht erfolgreich

Über vier Monate haben wir alle auf den Saisonauftakt gewartet, und nun ist das erste Heimspiel schon wieder Geschichte. Trainer Tim Reichenbach war vorsichtig optimistisch: „Dennoch glaube ich, dass, wenn man die Chance auf einen Überraschungssieg gegen einen Favoriten nutzen möchte, das am ehesten zum Beginn der Saison gelingen kann. Wir gehen also voller Zuversicht und mit viel Selbstvertrauen ins kommende Spiel am Samstag.“

Die 202 Fans gaben nach der langen Wettkampfabstinenz alles, um unser Team zum Erfolg zu treiben. Und auch

die Mädels wollten die optimistischen Trainererwartungen gern erfüllen. Doch ein Heimsieg gegen die Damen von NawaRo Straubing gelang dennoch nicht. Das ist schade, aber nicht allzu verwunderlich, denn sie sind halt ein, wenn nicht der erste Aufstiegsanwärter, gegen den wir schon in der Vorsaison beide Spiele 1:3 verloren hatten und der sich für diese Saison spürbar weiter verstärkt hat. Insoweit waren sie als klarer Favorit in das Spiel bei uns gegangen.

Trotz der vom Ergebnis (0:3) her klaren Niederlage gelang unseren Mädels ein durchaus respektabler Saisonauftakt,

denn die einzelnen Sätze endeten relativ knapp, jeweils 21:25. Leider begannen sie aber auch fast gleichlautend mit recht großen Rückständen zu Satzbeginn, die dann nur mit viel Aufwand und letztlich eben gar nicht aufzuholen waren. In Satz 1 gelang unseren Damen der erste Punkt erst bei 1:5, dann liefen sie bis zum 7:14 einem Rückstand hinterher. Eine Aufschlagserie von Meghan Barthel brachte aber den hoffnungsvollen und von den Fans bejubelten Anschluss bei 13:14, und der Einpunkteabstand hielt bis zum 17:18. Dann aber setzten sich die Gäste wieder ab und gewannen den Satz mit vier Punkten

Vorsprung. In Satz 2 führten die Gäste ebenfalls schnell mit 7:1 und hielten dann einen beruhigenden Vorsprung bis zum Satzball bei 24:18. Unsere Mädels wehrten zwar drei Satzballs ab, konnten den Satzverlust aber nicht verhindern. Den nahezu gleichen Verlauf hatte auch Satz 3, in dem die Gäste schnell mit 8:1 führten. Bei 16:21 ging noch mal ein



Ruck durch die Markkleeberger Reihen, und plötzlich stand es nur noch 21:22. Ein Aufgabefehler verhinderte leider den Ausgleich und vielleicht möglichen Satzgewinn. Die Gäste schafften erneut vier Punkte Vorsprung und nahmen somit einen verdienten Dreipunktesieg mit nach Bayern.

Trainer Tim Reichenbach ordnete das Geschehen treffend ein: „Es ist ein bisschen undankbar, dass wir bereits die zweite Saison in Folge den Ligaprimus direkt zum Saisonstart zuhause empfangen. Dennoch haben wir uns gestern über weite Strecken gut verkauft, was die Satzstände, jeweils zu 21, gut zeigen. Leider hat vor allem in der Annahme diesmal nichts geklappt. Wir hatten dadurch zu oft einen sehr schweren Spielaufbau. Auch die gute Block-Feldabwehrleistung konnte dieses Defizit leider nicht ausgleichen. Dennoch gehen wir nicht unzufrieden

aus dem Spiel. Wir haben uns gegen stark besetzte Straubingerinnen gut verkauft, und man konnte bereits sehen, dass die Mannschaft in einigen Elementen variabler auftritt als in der Vorsaison. Nun gilt es, an den Schwächen zu arbeiten und in den nächsten Spielen zunehmend überzeugender aufzutreten.“ Die nächste Gelegenheit, das unter Beweis zu stellen, bietet sich am Tag der Deutschen Einheit in der Neuseenlandhalle ab 18.00 Uhr beim zweiten Heimspiel, dem Landkreisderby gegen die ESA Grimma Volleys. Die Halle wird da sicher voll, denn wir erwarten auch wieder zahlreiche Fans aus Grimma. Also: rechtzeitig Eintrittskarten im Online-Vorverkauf sichern. Vorher finden hier übrigens ab 12.00 Uhr das Regionalligaspiel der Damen 3 gegen Mickten und ab 15.00 Uhr das Drittligaspiel der Damen 2 gegen Chemnitz statt.

Rainer Leipnitz

Lions Club Markkleeberg unterstützt TCM-Tenniscamps

Sommer, Sonne, Sonnenschein, Tennisspaß – gleich zwei Wochen der Sommerferien standen auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen unserer (Kinder-) Tenniscamps, ausgerichtet von der Tennis School Leipzig unter der Leitung unseres Trainers Sebastian Dietrich.

Insgesamt 41 Kinder und Jugendliche füllten unsere Tennisplatzanlage am Torhaus Markkleeberg-Ost mit Leben und ihre Ferien mit Spaß, Ehrgeiz und Bewegung.

Vormittags hatten die Trainer diverse spielerische Technik- und Athletikübungen im Gepäck, mittags begaben sich alle bei warmen bis heißen Temperaturen in den Schatten und genossen frisch gekochtes Essen. Mit neuer Energie konnten die Kids anschließend wieder durchstarten – im passenden Format für jede Alters- und Spielklasse von Kleinfeld über Midcourt bis zum Großfeld. Zum Abschluss der Tenniscamps kämpften unsere Nachwuchstalente um die Sportabzeichen des deutschen Tennisbundes



in Gold, Silber oder Bronze und sicherten sich so eine unvergessliche Erinnerung an die eigenen Leistungen.

Ein ganz besonderes Highlight zeichnete sich in diesem Jahr bereits im Vorfeld der Camps ab: Der Lions Club Markkleeberg unterstützte uns mit einer großzügigen Spende, um auch Kindern aus Familien, für die eine Teilnahme sonst finanziell schwer zu stemmen gewesen wäre, den Ferienspaß zu ermöglichen. Im Namen dieser Familien und des Vereins bedanken wir uns herzlich für diese Unterstützung! Die symbolische



Scheckübergabe durch die Vorsitzende des Lions Club Markkleeberg, Christina Winne, bildete den perfekten Abschluss eines herausragenden Tennissommers.

Mit Blick auf die Mischung aus wohlverdienter Müdigkeit, glücklichen Gesichtern und großem Stolz auf die Leistungen aller Beteiligten zog das Trainerteam ein durchweg positives Fazit. Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder viele sportbegeisterte Kids zu den Tenniscamps auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen!

TC Markkleeberg e.V.

Neuer Fitnessparcours am Cospudener See

Am Nordstrand des Cospudener Sees ist am 22. September 2026 ein neuer Fitnessparcours eröffnet worden. Das neue Sport- und Bewegungsangebot erweitert die vorhandenen Volleyballfelder um eine kompakte Calisthenics-Anlage mit Elementen wie Recks, Sprossenwand, Human Flag und Hangelbogen. Für Bauchmuskel-

training steht ein doppeltes Situp-Modul mit zwei verschiedenen Winkeln sowie ein Dreierdips-Barren für Kraft- und Stützübungen zur Verfügung. Einfache Sitzgelegenheiten ergänzen die Anlage.

Der Outdoor-Trainingsplatz ist im Rahmen von BERLIN+ zur Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele

mit Leipzig als Co-Partner entstanden. Die Maßnahme wurde über das Amt für Sport der Stadt Leipzig finanziert und durch das Amt für Stadtgrün und Gewässer umgesetzt. Die Kosten für Bau und Baumpflanzung belaufen sich auf rund 65.000 Euro.

Stadt Leipzig

Markkleeberger gibt Debüt im Gewandhaus

Dirigent Karl Joseph Eckel über seine Markkleeberger Wurzeln

Am 4. Oktober 2026 feiert der Konzertchor Leipzig sein zehnjähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumskonzert im Gewandhaus. Am Pult steht Karl Joseph Eckel – für den 28-jährigen Domkantor und Dirigenten ein besonderer Abend: Er gibt damit sein Debüt im Großen Saal des Gewandhauses. Und: Eckel ist selbst Markkleeberger.

■ **Herr Eckel, Sie sind in Markkleeberg aufgewachsen. Was verbindet Sie mit der Stadt?**

Karl Joseph Eckel: Markkleeberg ist meine Heimat. Ich ging auf die Grundschule Großstädteln und besuchte später den musisch vertieften Zweig des Rudolf-Hildebrand-Gymnasiums. In der Martin-Luther-Kirche durfte ich Orgel üben und traf Freunde in der Jungen Gemeinde. Auch außerhalb der Musik war ich hier aktiv, unter anderem beim Volleyball/TSG Markkleeberg, beim Tanzen, Radfahren um den Cospudener See... Viele Grundlagen meiner persönlichen und musikalischen Entwicklung liegen also in Markkleeberg. Immer wieder kehre ich gerne hierher zurück.

■ **Sie leiten seit 2022 den Konzertchor Leipzig. Was macht den Chor aus?**

Die Geschichte des Konzertchors ist das Werk vieler Menschen. Als ich die Leitung

übernommen habe, wollte ich zunächst verstehen, was diesen Chor auszeichnet. Bach, Beethoven und Mendelssohn gehören ebenso zu seinem Repertoire wie Musical, Filmmusik und Rock. Mit konzentriertem Arbeiten schaffen wir vielseitige Konzerterlebnisse für Jung und Alt. Zunächst war es ein Singen zu Gunsten von Benefizkonzerten, beispielsweise für das Kinderhospiz „Bärenherz“. Immer mehr entwickelte sich aber auch der Wille, in regelmäßigen Abständen chorsinfonische Werke zu singen, später sogar selbst zu veranstalten. Für einen gemeinnützigen Verein sind das wahre Mammut-Aufgaben und auch ein Risiko. Der Chor stellt sich immer wieder neuen Herausforderungen und löst es mit Eifer, Geschick, Ausdauer und Herzblut.

■ **Das Jubiläumskonzert heißt „SAGENHAFT“. Was erwartet das Publikum?**

Wir wollten bewusst mit der Doppeldeutigkeit spielen. Einerseits ist es ein erstaunter Ausruf, über die 10 Jahre, die so schnell vergangen sind. Andererseits wird das Konzertprogramm magisch: Geister und Elfen, eine Götterwelt trifft auf die Menschenwelt, die Grenzen zwischen Märchen und Realität scheinen zu verschwimmen. Dafür haben wir ein Programm aus vier Kompositionen zusammengestellt mit Werken von Brahms, Mendelssohn, Gade und Hensel.



Es erklingen Werke, die zum Teil nur sehr selten gespielt werden. Mit Fanny Hensel ist sogar eine Komponistin im Programm vertreten. Es wird mitunter auch beeindruckende Neuentdeckungen geben. Leipzig spielt dabei eine wichtige Rolle, denn diese vier Komponist*innen haben diese Stadt auf ihre eigene Art und Weise geprägt.

■ **Was bedeutet es für Sie persönlich, dieses Jubiläum im Gewandhaus zu dirigieren?**

Es ist ein großer Schritt und gleichzeitig ein schöner Kreis: Meine eigene musikalische Geschichte begann in Markkleeberg, und nun darf ich erstmals als Dirigent im Gewandhaus am Pult stehen.

Ich freue mich deshalb nicht nur auf das Konzert selbst, sondern darauf, diesen Abend mit dem Chor, den Musikerinnen und Musikern und natürlich unserem Publikum zu erleben. *red*

40.000 Euro an Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.

ARGO-Residential übergibt Scheck beim Tag der offenen Tür

Die ARGO Residential GmbH & Co. KG unterstützt das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. mit einer Spende in Höhe von 40.000 Euro. In Vertretung des kurzfristig verhinderten Geschäftsführers René Deschner übergab Lisa-Maria Buder den Spendenscheck beim Tag der offenen Tür im Kinderhospiz im Kees'schen Park in Markkleeberg.

Entgegengenommen wurde die Spende von Ulrike Herkner, Geschäftsführerin des Kinderhospizes Bärenherz Leipzig e.V., sowie von Schirmherrin Gabriele Tiefensee, Kuratoriumsmitglied Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg und Vorstandsvorsitzendem Hubertus Freiherr von Erffa. „Eine Spende in dieser Höhe ist für uns etwas ganz Besonderes. Wir sind René Deschner und ARGO Residential außerordentlich dankbar für diese großzügige

Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit“, so Ulrike Herkner. „Mit Spenden wie dieser können wir Angebote ermöglichen, die für die Familien wichtig sind, aber nicht oder nicht vollständig von den Kranken- und Pflegekassen finanziert werden. Dazu gehören etwa die psychosoziale Begleitung von Eltern und Geschwistern, Trauerangebote, Geschwistergruppen und gemeinsame Freizeiten. 40.000 Euro sind für unsere Arbeit eine enorme Hilfe und geben uns ein wertvolles Stück Planungssicherheit. Dass ARGO uns nach der Unterstützung im vergangenen Jahr erneut zur Seite steht und sein Engagement sogar verdoppelt, wissen wir sehr zu schätzen.“

„Wer als Unternehmen erfolgreich ist und in einer Region wachsen kann, trägt aus meiner Sicht auch Verantwortung für die Menschen, die hier leben“, sagt René



Deschner, Geschäftsführer von ARGO Residential. „Diese Verantwortung möchten wir unbürokratisch wahrnehmen und dort unterstützen, wo Hilfe unmittelbar bei den Betroffenen und den Akteuren ankommt. Der Verein begleitet schwerstkranke Kinder und ihre Familien in einer Lebenssituation, die ihnen unglaublich viel abverlangt. Was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier

tagtäglich leisten, verdient nicht nur Respekt und Anerkennung, sondern konkrete Unterstützung. Deshalb ist es uns ein Herzensanliegen, hier helfen zu dürfen."

Für ARGO Residential ist die Spende keine Einzelaktion: Bereits im vergangenen Jahr unterstützte das Unternehmen Bärenherz mit 20.000 Euro. Damals hatte die ARGO-Belegschaft selbst darüber abgestimmt, welche soziale Einrichtung die Spende erhalten sollte.

„Als wir vor mehr als zwei Jahrzehnten begonnen haben, für die Idee eines Kinderhospizes in unserer Region zu werben, waren wir nur eine kleine Gruppe von Menschen, die von dieser Aufgabe überzeugt war“, erinnert sich Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg. „Heute steht Bärenherz auf einem starken Fundament, aber seine Arbeit ist nach wie vor in erheblichem Maße auf Unterstützung angewiesen. Eine Spende von 40.000 Euro

ist deshalb eine außergewöhnliche Hilfe. Dafür gebührt René Deschner und ARGO Residential unser herzlicher Dank.“

Seit 2008 begleitet das stationäre Kinderhospiz im Kees'schen Park mit mehr als 80 Mitarbeitern schwerstkranke Kinder und ihre Familien. Da die Kosten nur teilweise von den Kranken- und Pflegekassen gedeckt werden und es keine staatlichen Zuschüsse gibt, ist Bärenherz dauerhaft auf Spenden angewiesen.

ARGO-Residential

Drei historische Feuerwehrfahrzeuge gemeinsam in Gaschwitz „Klein Schnulle“, „Isabella“ und „Büssing“ vereint

Ein besonderer Anblick bot sich am 19. September beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Markkleeberg-Gaschwitz: „Klein Schnulle“ (Baujahr 1964) aus Markkleeberg, „Isabella“ (Baujahr 1928) aus Gaschwitz und der „Büssing“ (Baujahr 1939) der Stadt Markranstädt standen gemeinsam auf dem Feuerwehrgelände. Die drei historischen Fahrzeuge vertreten den Landkreis Leipzig bei den internationalen Feuerwehr-Sternfahrten.



Für „Klein Schnulle“ und den „Büssing“ war das Treffen in Gaschwitz zugleich ein Wiedersehen nach ihrer gemeinsamen Fahrt zur 25. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt im italienischen Grado im Mai dieses Jahres. Die IG M21 „Klein Schnulle“ e.V. war dort mit neun Vereinsmitgliedern vertreten und präsentierte neben dem historischen Fahrzeug auch Markkleeberg und die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Auch der Büssing aus Markranstädt nahm an der Sternfahrt teil. „Isabella“ war in Italien nicht dabei und vervollständigte nun in Gaschwitz das besondere Trio.

So waren die drei Fahrzeuge seit längerer Zeit wieder einmal gemeinsam zu sehen. Für Feuerwehrfreunde bot sich damit eine besondere Gelegenheit, die historischen Fahrzeuge aus nächster Nähe zu betrachten und sich über ihre



Geschichte und die Feuerwehrtradition auszutauschen.

Das Stadtteilstfest bildete den passenden Rahmen für das Treffen. Neben den Oldtimern gab es Vorführungen, Rundfahrten mit „Isabella“, Feuerwehertechnik zum Anfassen sowie Kaffee und Kuchen. Unterstützt wurde das Fest großzügig vom Förderverein Markkleeberg-Gaschwitz.

red

Blutspendefragebogen: Wichtiges Instrument für Sicherheit

Die Motivation für eine Blutspende soll auf keinen Fall an bürokratischen Hürden scheitern. Nach einer knappen Stunde Zeitaufwand soll jede Spenderin und jeder Spender mit dem guten Gefühl das Spendelokal verlassen, gerade einen lebenswichtigen Beitrag für bis zu drei Patienten geleistet zu haben. Dennoch hat es natürlich Priorität, dass die Blutspende sicher ist. Jede spendende Person muss vor jeder Blutspende einen Fragebogen ausfüllen. Durch die Abfrage von unter anderem Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme oder Auslandsaufenthalten sollen Risiken, die für Spendende durch eine Blutentnahme oder später für Patienten bei einer Transfusion entstehen können, ausgeschlossen werden. Die umfassende Befragung sorgt im Zusammenspiel mit dem Arztgespräch vor Ort bei der Blutspende und modernster Labordiagnostik für die höchstmögliche Sicherheit

der Blutpräparate. Da sich in dem Zeitraum zwischen zwei Blutspenden einiges ändern kann, ist das Ausfüllen des Fragebogens vor jeder Blutspende vorgeschrieben.

Aus einer sogenannten Vollblutspende können bis zu drei unterschiedliche Blutpräparate hergestellt werden, die Patienten dann je nach deren individueller Diagnose übertragen werden: Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und das Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes). Aber nicht aus jeder Spende können immer alle drei Präparate gewonnen werden. Ein Grund hierfür kann beispielsweise eine Medikamenteneinnahme sein. Das Arztgespräch gibt Aufschluss über die Verwendbarkeit des Spenderblutes. Sollte also eine Medikamenteneinnahme vorliegen, wird auf dem Fragebogen vermerkt, dass ein Blutbestandteil ggf. nicht verwendet werden kann.

Bitte tragen Sie auch im Herbst zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung bei. Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Auch Ihr Einsatz zählt!

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

DRK

■ Die nächste Blutspendeaktion in Markkleeberg finden statt am:

2. November 2026, 14.30 – 18.30 Uhr, AWO-Werkstatt, Hauptstr. 130 – 134

■ Weitere Informationen unter: www.blutspende.de/magazin



schoenbrodtverschner

VAN DEN MACHANDELBOOM

Musikalische Dekadenzdichtung für Puppen und Spinett



15.-17.10.26

19.30 Uhr | Rathaus Markkleeberg | Kleiner Lindensaal

Eintritt: 15 €, erm. 11 €
Online-Tickets: www.reservix.de
Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENSational in Sachsen.
www.markkleeberg.de

reservix
0761 888 4 9999

Figurentheater
Osnabrück

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
Stiftung
Niedersachsen
Landesamt
für Kultur und
Sport
MARK
KLEE
BERG

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)
Online-Tickets unter: www.reservix.de
Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):
Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag

City Grill
Aziz Melek

Döner · Pizza/Pide · Salate · Burger & Snacks



Kartenzahlung möglich!*
*ab € 15,- Einkaufswert

Inhaber Aziz Melek
Rathausstraße 21
Markkleeberg

Montag - Freitag
11.00 - 15.00 Uhr | 16.00 - 21.30 Uhr
Sonntag & Feiertage: 14.00 bis 21.30 Uhr

Samstag
Ruhetag

KulturGUIDE

im Oktober & November

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 02.10., 09.00 Uhr Selbstfürsorgekurs „Auftanken statt Ausbrennen“
 - 10.10., 10.00 Uhr Treffen für Alleinerziehende und Kinder
 - 13.10., 16.00 Uhr Zu seinem Recht kommen Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Gabriele Tröger
 - 30.10., 09.30 Uhr Ernährung von Babys und Kleinkindern Elternworkshop
 - 03.11., 19.00 Uhr Autonomiephase – Wut und Trotz gehört dazu! mit Dr. Ines Schwarz-Görner (Psychologische Psychotherapeutin)
 - 06.11., 09.30 Uhr Erziehung ist Beziehung Elternworkshop
 - 10.11., 16.00 Uhr Zu seinem Recht kommen Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Gabriele Tröger
 - 12.11., 16.00 Uhr Abendbrot als Familie Elternworkshop

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 01.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kunterbunten Kindermorgen und Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
 - 08.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Klaus Tietze
 - 15.11., 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Frank Böhne
 - 18.11., 17.00 Uhr Musik und Andacht zum Bußtag J. S. Bach – aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir

- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62)
So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickel

- **Johanniskirche Dösen**
18.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Dr. Doritt Lupp

- **Katharinenkirche Großdeuben**
 - 09.10., 12.30 Uhr Gottesdienst Erntedankgottesdienst mit dem Lernweltengymnasium; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 25.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Dr. Arndt Haubold

- **Kirche Großstädteln**
 - 11.11., 11.00 Uhr Martinsandacht mit Grundschule Großstädteln und Pfn. Bickhardt-Schulz
 - 18.11., 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Frank Böhne

- **Martin-Luther-Kirche**
(Offene Kirche mit Ausstellung von Edith Tar: Sa/So 16–18 Uhr)
 - 04.10., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfr. Böhne
 - 11.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
 - 18.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Marco Rüdiger und Markkleeberger Vocalisten
 - 25.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Klaus Tietze
 - 31.10., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Pfr. Frank Böhne und Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
 - 08.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Pfr. Frank Böhne
 - 11.11., 17.00 Uhr Martinsandacht mit Laternenumzug
 - 15.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

■ Martin-Luther-Kirche (Forts.)

- 18.11., 16.30 Uhr Gottesdienst nach vier mit Manuel Schmid und Amadeus Eidner

■ St. Peter & Paul

Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchengemeinden:

www.bonifatius-leipzig.de

www.cg-im.de

www.kirche-markkleeberg.de

www.kirchenquartett.de

Ausstellungen · Museen

■ Bergbau-Technik-Park (Mi-So, Fei 10-16 Uhr, Jul/Aug Di-So 10-17 Uhr)

Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.

■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der Dauerausstellung werden etwa 5.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert. Eintritt frei 27.10./24.11, 14.00 – 17.00 Uhr: Führungen

■ Rathaus (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)

Spuren & Strukturen

Die Mitglieder des Kunstvereins Markkleeberg e.V. zeigen alljährlich neue Arbeiten aus ihrem künstlerischen Schaffen im Foyer des Rathauses. Die Ausstellung lädt ein, einen Spaziergang durch die verschiedenen Kunstgenre zu unternehmen. Dabei werden die Erscheinungen der Natur zum Symbol für das Lebendige, Spuren hinterlassend. Ausstellung bis 14.01.

■ Modellbahnpark Auenhain (Mi/Do 13-18 Uhr, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)

Fahrten mit der Gartenbahn – am Wochenende auch mit Dampflok

■ Museum Torhaus Markkleeberg (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)

Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

■ Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie (So 13-18 Uhr, Eintritt frei)

11.10., 14.00 Uhr

Vernissage: Malerei von Frieder Heinze

Wir zeigen Beispiele aus dem opulenten Werk von Frieder Heinze, der zu den originellsten und eigenständigsten Leipziger Künstlern zählt. Auf seinen Bildern verweben sich Zeichen, Symbole, menschliche, tierische und pflanzliche Wesen mit abstrakten Elementen zu einem Gesamtkosmos. Ausgeführt in intensiver Farbigkeit und auf verschiedensten Malgründen nehmen sie uns mit auf eine fantastische Reise. Ausstellung bis 29.11.

■ Weißes Haus (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)

• bis 08.10.

Ausstellung „Der Mensch ist ein unmöglicher Traum“ – Malerei von Kathrin Hentschler

Das Menschenbild in der Malerei ist im Grunde eine Geschichte davon, wie der Mensch sich selbst versteht. In den Arbeiten von Kathrin Hentschler wird der Mensch nicht als bloßes Abbild gezeigt, sondern als hehre Idee, konstruierte Vorstellung und kulturelle Überlegung. Was bedeutet ein Gesicht, was bedeutet eine Geste? Hentschler präsentiert Hinterglas- und Schichtmalerei sowie Skulptur.

• 15.10., 19.00 Uhr

Vernissage: „Wie es sich findet“ – Malerei von Rosa Loy & Skulpturen von Reinhard Fischer

Die Ausstellung bringt erstmals Malerei von Rosa Loy und Skulpturen des 2023 verstorbenen Markkleeberger Künstlers Reinhard Fischer zusammen. Loys Arbeiten begegnen dabei Fischers aus gefundenen Holzstücken, vor allem Wurzeln, entwickelten figurativen Skulpturen – ein spannender Dialog zwischen Malerei und Naturmaterial. Ausstellung bis 07.01.

■ Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht bis 31.03.: Sonderausstellung „Historisches Tabletop“

Kultur · Freizeit

■ agra-Messepark

• 02. – 04.10., 10.00 – 18.00 Uhr

Messe Jagd & Angeln 2026

Die Messe bietet Fachwissen, aktuelle Ausrüstung, Vorführungen und Mitmachaktionen rund um Natur, Jagd, Angeln und Outdoor-Erlebnisse für Einsteiger, erfahrene Praktiker und die ganze Familie.

• 11.10., 15.00 – 12.00 Uhr

Nachtflohmarkt

Markt für Sammler und Trödelfans

• 18.10., 11.00 – 16.00 Uhr

Hosenscheißer-Flohmarkt

Von Baby- und Kinderkleidung über Spielzeug und Bücher bis hin zu Kinderwagen und Möbeln.

• 18.10., 12.00 – 17.00 Uhr

Lady-Fashion-Flohmarkt

Ob Markenmode, Vintage-Stücke, Schuhe, Handtaschen oder Accessoires.

• 24./25.10., 08.00 – 15.00 Uhr

agra-Antikmarkt

Europas größter mobiler Kultmarkt

• 07.11., 15.00 – 22.00 Uhr

Nachtflohmarkt

• 21./22.11., 08.00 – 15.00 Uhr

agra-Antikmarkt

Europas größter mobiler Kultmarkt

Second Hand Markt für Baby- und Kindersachen, Spielsachen und Kinderbücher

Der Lichtblick e.V. freut sich sehr, den Second Hand Markt für Baby- und Kindersachen veranstalten zu können und lädt Interessierte am Sonntag, den 4. Oktober 2026 zum Bummeln ein. Von 10.00 bis 14.00 Uhr können im großen Lindensaal im Rathaus Markkleeberg auf zwei Etagen Baby- und Kindersachen sowie Spielsachen und Kinderbücher für kleines Geld gekauft werden. Nach ausgiebigem Stöbern und Shoppen kann bei einem Stückchen Kuchen und einer Tasse Kaffee oder belegten Brötchen vielleicht noch das ein oder andere Gespräch am Infostand des Vereins geführt werden, um sich einen Überblick über das vielfältige Angebot für Alleinerziehende und Familien im Landkreis Leipzig zu verschaffen.

Lichtblick e.V.



**Musikschule
FANTAMUSIE**



Markkleeberg | Connewitz
Zwenkau | Böhlen

**Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65**



*Du überlegst noch?
Probier doch alle mal!*

**weitere Infos:
fantamusie.de**

■ agra-Park, Parkschloss Leipzig

03.10., 19.00 Uhr

D.E.L.D. meets KARIBIK!

Die große Gala-Night zum Tag der deutschen Einheit im wunderschönen Parkschloss Leipzig – ein unvergesslicher Gala-Abend mit DJs & Liveacts auf mehreren Floors im ganzen Schloss!

■ Centralhalle Gaschwitz

• 24.10., 18.30 Uhr

2 von 5

Die Rock Pop Band aus Markranstädt, mit einem abwechslungsreichen Programm aus Ost- und Deutschrock.

• 31.10., 19.00 Uhr

The Rockset a tribute to Roxette

Auf die Roxette-Welttour „Crash!Boom!Bang“ von 1994/95 konzentriert sich das Repertoire der Prager Band The Rockset a tribute to Roxette um Sängerin Zuzana Nova und Sänger Ondrej Gorcik. Aber auch Comeback-Songs wie „Way out“ von 2011 finden sich auf der fast 30 Songs umfassenden Setliste.

• 21.11., 19.00 Uhr

Meet Loaf Tribute Band

Kraftvolle Rockhuldigung mit opulenter Show und stimmlicher Nähe zum Original, die Klassiker wie Bat Out of Hell und I d Do Anything for Love in voller Intensität neu entfacht.

■ Cospudener See, MS Cospuden

• 11.10., 11.00 Uhr

„Kaninchenkatze“ – Improvisationstheater

Improvisationstheater für Kinder und die ganze Familie. Gemeinsam erfinden wir Geschichten rund ums Wasser, treffen Abenteurer, Seebewohnerinnen und segeln auf geheimnisvollen Meeren.

• 14.10. – 18.10.

Oktoberfestfahrten

Genießen Sie typische Schmankerl wie Brezen, Weißwurst und Weißbier.

• 31.10., 13.00 Uhr / 14.30 Uhr / 16.00 Uhr

Halloweenfahrten

Kommt zu uns an Bord und erschreckt uns mit einem gruseligen Kostüm.

■ Fahrradkirche Zöbiger

10.10., 16.00 – 18.00 Uhr (Eintritt frei)

Tag der Begegnung

Führung zur Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Volkslieder-singen mit musikalischer Begleitung eingeladen.

■ Kanupark Markkleeberg

02.10. – 04.10.

Deutsche Meisterschaften im Kanu-Slalom

Bei den Deutschen Meisterschaften im Kanu-Slalom treten rund 250 Sportlerinnen und Sportler der Altersklassen Jugend, Junioren und Leistungsklasse im Kanupark Markkleeberg gegeneinander an.



■ Modellbahnpark Auenhain

• 09.10., 16.00 – 22.00 Uhr / 10.10., 10.00 – 22.00 Uhr

Herbst-Lichterfahrten

• 07./08.11., 10.00 – 17.00 Uhr

Abdampfen zum Saisonende

■ Rathaus, Lindensäle

• 03.10., 16.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Festkonzert

Festkonzert zum 35-jährigen Bestehen des Akkordeonorchesters der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig.

• 04.10., 10.00 – 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Second Hand Markt für Baby- und Kindersachen

Gut erhaltene Baby- und Kindersachen sowie Umstandsmode günstig für die nächste Saison kaufen – dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

• 05.10., 17.00 Uhr (Raum 103)

Feministisches Kino

Mit Popcorn machen wir es uns gemütlich und lassen uns feministisch empowern.

• 09.10., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Modenschau

mit MK Mode Nr. 1; anschl. Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna

• 15.10. – 17.10., 19.30 Uhr (Kleiner Lindensaal)

VAN DEN MACHANDELBOOM

Figurentheater schoenbrodtkuerschner & Figurentheater Osnabrück

• 06.11., 18.30 Uhr (Großer Lindensaal)

Ensemblekonzert

der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig mit dem Gitarrenensemble, der Big Band, Tanzgruppen und dem Percussionensemble

• 07.11., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)

Leipziger Symphonieorchester

Kraftvolle Filmmusik aus Gladiator, Rachmaninows berühmtes zweites Klavierkonzert und Dvoráks eindrucksvolle 7. Sinfonie versprechen einen Abend voller Emotionen. Leidenschaft, Dramatik und große Melodien prägen dieses abwechslungsreiche Programm.

• 25.11., 15.00 – 18.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Tanznachmittag

mit DJ Elke Maguhn. Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung!

■ Restaurant Seeperle

• 30.10., 18.00 Uhr

Confetti – Die schräge Parodie (Travestie)

Halloween-Special / Dinner-Show



WILDWASSER
TERRASSE

SEEBLICK & GENIESSEN

🕒 Di bis Fr ab 11⁰⁰ Uhr
Sa & So ab 10⁰⁰ Uhr



KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg • wildwasser-terrasse.de

 034297-143380

 kanu@wildwasser-terrasse.de

- 06.11., 18.00 Uhr
Bestens – Die witzigsten, besten und schönsten Nummern im Gepäck
Dinner-Show mit dem Weimarer Kabarett (Premiere)
 - 20.11., 18.00 Uhr
Jenseits der Eierschecke
Dinner-Show mit dem Kabarett Kaktusblüte aus Dresden
- **Stadtbibliothek**
- 06.10., 17.00 Uhr (Eintritt frei, mit Anmeldung)
Liebe, Wut & Geschwisterbande
„Warum so viel Streit?“ Dieser Frage geht Domenik Schuster als Filmemacher und Vater von drei Kindern in seinem Film nach.
 - 08.10., 15.00 Uhr (Eintritt frei)
Puzzletauschbörse
Neues Motiv gefällig? Tausche deine ausgedienten Puzzle gegen spannende neue Herausforderungen – nachhaltig und unkompliziert.
 - 12.10. – 14.10., 10.00 – 14.00 Uhr (Eintritt frei)
Podcasts selbst gestalten
Im Ferien-Workshop lernen Kinder und Eltern, wie ein Podcast entsteht. Von der Recherche und dem Entwickeln spannender Fragen bis zur Aufnahme und Audiotbearbeitung. Dabei können sie eigene Themen und Ideen einbringen.
 - 20.10., 13.30 Uhr (Eintritt frei)
Ferienkino: Der Super Mario Galaxy Film
Mario, Luigi, Peach und Toad begeben sich auf eine galaktische Reise und entdecken fremde Planeten, neue Freunde und einen geheimnisvollen Gegner. Ein actionreiches Abenteuer für die ganze Familie.
 - 26.10., 19.00 Uhr
Ahnen- & Heimatforschung
Wie lassen sich Familien- und Heimatgeschichte erforschen und welche Spuren der Vergangenheit finden sich noch heute? Referentin Anke Leske gibt praktische Tipps zu Kirchenbüchern, Archiven und digitalen Quellen und zeigt anhand spannender Beispiele, wie Geschichte lebendig wird.
 - 30.10., 15.00 – 18.00 Uhr
Halloween
Es wird wieder schaurig in der Stadtbibliothek! Wir basteln Halloweendekoration, ihr könnt euch schminken lassen und den gruseligen Vorlesegeschichten lauschen. Alle, die uns in ihrem Halloweenkostüm besuchen, können sich an der Theke mit „Süßes oder Saures!“ eine Kleinigkeit zu naschen abholen.
 - 02.11., 19.30 Uhr
Florence Knapp „Die Namen“
Lesung und Gespräch mit Übersetzerin Lisa Kögeböhn in der Reihe „Literaturforum Bibliothek“.

■ **Torhaus Dölitz**

- 07.11., 10.00 – 14.00 Uhr
Flohmarkt kulturhistorischer Zinnfiguren
- 11.11., 17.00
Martinsfest

■ **Torhaus Markkleeberg**

23.10. – 24.10.
213. Jahrestag der Völkerschlacht b. Leipzig
Zum 213. Jahrestag der Völkerschlacht werden über 400 historisch gekleidete Mitwirkende aus Vereinen, Schule, Kirchgemeinde, Handwerk und Gewerbe authentisch ihre Vorfahren darstellen.



■ **WeiBes Haus**

- 08.10., 17.00 Uhr (Terrasse)
Markkleeberger Parksingen
Ganz gleich, ob Sie mitsingen oder einfach nur lauschen wollen: Uns ist wichtig, dass es Ihnen Freude macht. Ob bei strahlendem Sonnenschein, bei grauem Himmel oder gar Nieselregen – gesungen werden die neuen und alten Lieder aus unserem Liederheft immer.

- 12.10., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Vortrag: Historisches aus der Region
Der Vortrag beleuchtet das Leben des Historikers Prof. Walter Markov, der nach Jahren der Verfolgung und Haft seine wissenschaftliche Laufbahn fortsetzte. Im Mittelpunkt stehen sein antifaschistisches Wirken, seine Zeit an der Leipziger Universität und sein prägender Einfluss auf die Geschichtswissenschaft.
- 18.10., 18.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Herfurthsche Hausmusik – Festlicher Salon
mit Werken von Fryderyk Chopin, Gioachino Rossini, Moritz Strakosch, Giacomo Meyerbeer, Wolfgang Amadeus Mozart, und Albert Lavignac Simone Grundmann – Mezzosopran, Karine Terterian – Klavier, Augustin Johann Erices – Violine, Gabriel Bruns – Violoncello, Paulina Eichhoff, Gudrun Franke, Franziska Franke-Kern, Vreni Scheiter, Hiroko Tatsumi, Van Trang Truong – Klavier.
- 22.10., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)
Klassik im Parksalon – Harfenklänge
Werkstattkonzert der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Exzellente junge Musikerinnen und Musiker spielen für Sie Werke aus dem Repertoire ihres gewählten Instrumentes.
- 27.10., 19.00 Uhr (Parksalon)
Abenteuer Fernweh
Jörg Hertel zeigt das heutige Kaliningrader Gebiet zwischen ostpreußischer Geschichte, beeindruckenden Landschaften und russischer Gegenwart. Atmosphärische Bilder und skurrile Geschichten lassen eine vielfach verlorene Heimat neu entdecken.
- 08.11., 17.00 Uhr (Parksalon)
SINT sle ROMAntisch? – Musik der Sinti und Roma
Das Programm spannt einen weiten Bogen von der Romantik bis zur Moderne. Durch lebendige Moderationen ist SINT sle ROMAntisch? nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich eine Reise: durch Geschichte, Vorurteile, kulturelle Einflüsse und die bleibende Kraft einer Musik.

Neuseenland Stüb'l

» **Gaststätte**
» **Biergarten**
» **Catering**

**Hausgemacht schmeckt's am besten –
und wir machen sogar noch den Abwasch!**



**Deftige Hausmannskost
aus der ostdeutschen Küche**

Ob auf dem Freisitz oder in
unserem gemütlichen
Gastraum – wir heißen Sie
herzlich willkommen!

Unsere Öffnungszeiten ab 30. September:

Mo/Di/Fr: 12⁰⁰–14³⁰ und 17³⁰–21⁰⁰ Uhr
Sa/So: 12⁰⁰–21⁰⁰ Uhr • Mi/Do: Ruhetag

Sie planen eine Feier oder ein Catering?

Sprechen Sie uns gern dazu an.
Reservierungen nehmen wir
gern unter **034297 773212**, per
Whatsapp unter **01575 7978570**
oder per E-Mail an
info@neuseenland-stübl.com
entgegen. Wir freuen uns auf Sie!



Neuseenland Stüb'l

Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain
www.neuseenland-stübl.com

Filmvorführung in der Stadtbibliothek

Der Lichtblick e.V. ist am 6. Oktober zu Gast in der Stadtbibliothek Markkleeberg. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Liebe, Wut und Geschwisterbande – Wie hört dieser Geschwisterstreit auf?“. Dieser Frage geht Dominik Schuster als Filmemacher und Vater von drei Kindern in seinem neuen Film nach.

Denn eins steht fest: Er hatte sich Familienleben mit mehreren Kindern anders vorgestellt. Irgendwie harmonischer. Stattdessen fühlt er sich, als wäre er unfreiwillig in einem Boxring gelandet – ohne zu wissen, welche Rolle er hier eigentlich übernehmen soll. Schlichten? Stoppen? Laufen lassen? Und was können wir Eltern eigentlich tun, damit sich unsere Kinder gut verstehen?

Im Anschluss des Films besteht die Möglichkeit mit den pädagogischen Fachkräften des Lichtblick e.V. in einer Gesprächsrunde eigene Erfahrungen einzubringen und über den Film in den Austausch zu gehen. *Lichtblick e.V.*

■ Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich per E-Mail an stadtbibliothek@markkleeberg.de oder unter 0341 3580727



■ Weißes Haus (Forts.)

• 09.11., 19.00 Uhr (Parksalon)

Vortrag: Historisches aus der Region

Die international renommierte Mezzosopranistin Alexandra Röseler berichtet über ihren musikalischen Werdegang, ihre weltweiten Konzertreisen und ihre Arbeit mit renommierten Institutionen wie dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester.

• 15.11., 17.00 Uhr (Spiegelsaal)

Herfurthsche Hausmusik – 9. Konzert

Beim Konzert stehen Werke des polnischen Komponisten Fryderyk Chopin auf dem Programm – darunter Walzer, eine Mazurka, Nocturnes, ausgewählte Lieder sowie ein Trio für Klavier, Violine und Violoncello. Die musikalische Gestaltung übernehmen Po-Yuan Peng (Tenor) sowie mehrere Pianisten und Instrumentalisten.

• 19.11., 17.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Klassik im Parksalon

Werkstattkonzert der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Studierende der Klassik-Fachrichtungen lassen im Parksalon des Weißen Hauses Stücke erklingen, mit denen sie sich in ihrer Ausbildung intensiv auseinandersetzen.

• 24.11., 19.00 Uhr (Parksalon)

Abenteuer Fernweh

Kathleen Wagner von DIAMIR Erlebnisreisen nimmt die Besucher mit auf eine faszinierende Reise durch Australien und zeigt dessen einzigartige Tierwelt, traumhafte Strände, beeindruckende Landschaften sowie die Metropolen Sydney und Melbourne.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



360° CATERING & Partyservice Leipzig

Von der ersten Idee bis zum letzten Gang: Ob Hochzeit, Firmenevent oder Geburtstag – wir verwöhnen Sie und Ihre Gäste kulinarisch, ganz nach Ihren Wünschen.

Jetzt unverbindlich anfragen:
info@360grad-catering.de

360° Catering
Hafenstraße 23, 04416 Markkleeberg
www.360grad-catering.de



Frühstück täglich 9:00 – 11:30 Uhr

Starte deinen Tag mit einer vielfältigen Auswahl – frisch, gesund und genau nach deinem Geschmack!

Anschließend genießen Sie unsere Angebote aus der Speisekarte bis 22:00 Uhr.

Sole Mio Seeterrasse
Hafenstraße 23, 04416 Markkleeberg
www.solemio-seeterrasse.de



Wandern im goldenen Herbst

Empfehlungen für die Region Leipzig 2026



Wenn sich die Blätter bunt färben, beginnt die ideale Zeit für Wanderungen durch die Wälder der Region Leipzig. Ob entlang von Seen und Flüssen, durch farbenprächtige Waldlandschaften oder auf den Spuren der regionalen Geschichte: Zahlreiche Wanderwege laden im Herbst dazu ein, die vielfältige Landschaft der Region zu Fuß zu entdecken.

■ Rundweg Talsperre Kriebstein mit Fährüberfahrt

Der Rundwanderweg mit einer Länge von 6,1 Kilometern führt auf natürlichen Pfaden durch herbstlich gefärbte Waldlandschaften entlang der Talsperre Kriebstein. Höhepunkt der Route ist die Burg Kriebstein, Sachsens schönste Ritterburg über dem Zschopautal. Mehrere Aussichtspunkte bieten atemberaubende Ausblicke auf die Zschopau und die imposante Staumauer. Den Abschluss der Tour bildet die Fährüberfahrt von Erlebach zurück zum Hafen Kriebstein. Die Tour ist sowohl für Familien mit Kindern, als auch

für Paare und Alleinwandernde geeignet. (www.outdooractive.com/de/wanderung/kriebstein)

■ Wermsdorf zum Collm

Die 16,8 Kilometer lange Tour führt durch den Wermsdorfer Wald, eines der beliebtesten Wander- und Ausflugsgebiete der Region. Farbenprächtige Waldwege, Seen und Teiche entlang der Strecke schaffen beste Voraussetzungen für eine erholsame Auszeit in der Natur. Die Route folgt den Spuren der sächsischen Kurfürsten, die die waldreiche Gegend einst besonders für ihre Jagden schätzten.

Im Ort Collm wartet ein außergewöhnliches Naturdenkmal: die rund 1.000-jährige Collmer Linde auf dem Friedhof. Mit 18 Metern Höhe und einem Stammumfang von elf Metern ist sie die älteste Linde Sachsens. Collm ist die höchste Erhebung der Region. Vom frei begehbaren, 18 Meter hohen Albertturm, eröffnet sich ein Rundumblick über das nordsächsische Land. Auf dem Rückweg

nach Wermsdorf führt die Tour vorbei am Observatorium, dem Eselsbrunnen sowie dem Silbersee. Zum Abschluss lohnt ein Besuch der Hubertusburg in Wermsdorf, der größten Jagdschlossanlage Europas. (www.outdooractive.com/de/wanderung/wermsdorfer-waldteich-schleife)

■ Rundwanderweg Halde Trages

Die Halde Trages, einst Symbol der Umweltbelastung, hat sich zum Naturrefugium und beliebten Ausflugsziel mit Panoramablick entwickelt. Die in den 1930er- und 1940er-Jahren entstandene, rund 70 Meter hohe Halde, wurde seit den 1950er-Jahren aufgeforstet und stellt heute einen wertvollen Lebensraum dar. Entlang der 8,3 Kilometer langen Route vermitteln Informations- und Lehrtafeln sowie QR-Codes Wissenswertes über Tiere und Pflanzen, den Kippenwald und die Geschichte der Halde. Besonders eindrucksvoll sind die ökologisch bedeutsamen Biotop im Kippenwald sowie die markanten Erosionsrinnen.

Mehrere Aussichtspunkte eröffnen weite Blicke über das Leipziger Neuseenland und die herbstlich gefärbte Landschaft. Vom 33 Meter hohen Aussichtsturm reicht der Blick bei guter Sicht bis zum Erzgebirgskamm und ins Geiseltal. Eine Schutzhütte nahe der Südspitze sowie weitere Rastmöglichkeiten laden zu einer Pause inmitten der Natur ein. (www.outdooractive.com/de/rundwanderweg-halde-trages)

Weitere herbstliche Wandertouren in der Leipzig Region sind der Tiglitzrundweg, die Georoute Bergbaupfad Hohburg sowie der Naturlehrpfad Grabschützer See. Auch diese Wanderwege sind auf Outdooractive enthalten.

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



Herbstferien:

Raus in die bunte Jahreszeit



Die Herbstferien sind eine gute Gelegenheit, den Alltag für ein paar Tage hinter sich zu lassen – ganz ohne große Reise. Denn auch vor der eigenen Haustür gibt es im Herbst viel zu entdecken. Wenn draußen die Blätter bunt werden, laden Parks, Wälder und Seen zu Spaziergängen, kleinen Fahrradtouren oder einer gemeinsamen Schatzsuche ein.

Draußen gibt es einiges zu entdecken: Kinder können Kastanien, Eicheln und bunte Blätter sammeln und daraus später Herbstbilder oder kleine Figuren basteln. Mit einer selbst zusammengestellten Natur-Bingo-Karte wird der Spaziergang zur Entdeckungstour: Wer findet das größte Blatt, einen Pilz, einen besonders bunten Baum oder hört einen Vogel? Auch eine kleine Foto-Challenge lässt sich daraus machen. Mit dem Handy oder einer Kamera können die schönsten Herbstmotive festgehalten werden.

Wenn das Wetter nicht mitspielt, muss trotzdem keine Langeweile aufkom-



men. Zu Hause lässt sich der Herbst kreativ gestalten: Kürbisse bemalen, Fensterbilder basteln, gemeinsam backen oder aus den gesammelten Naturmaterialien eine Herbstdekoration gestalten. Auch ein Spiele- oder Filmnachmittag, ein gemeinsames Kochprojekt oder ein selbst erfundenes Brettspiel können für Abwechslung sorgen.

Und manchmal braucht es gar kein großes Programm. Ein Spaziergang mit einer

Thermoskanne voller heißem Kakao, ein Picknick mit warmer Decke oder ein Nachmittag, an dem die Kinder einfach einmal selbst bestimmen dürfen, was auf dem Programm steht, können genauso zu gelungenen Ferien gehören.

Die besten Ferienerlebnisse müssen also nicht weit entfernt liegen: Ein bisschen Kreativität, warme Kleidung und Lust auf gemeinsame Zeit reichen oft schon aus, um die Herbstferien abwechslungsreich zu gestalten. *red*



Bastel-Tipp: Blätter-Igel



■ **Das braucht ihr:**
Herbstblätter, Tonkarton, Kleber, Schere und einen schwarzen Stift.

■ **So geht's:**
Einen einfachen Igelkörper aus Tonkarton ausschneiden und getrocknete Herbstblätter als Stacheln daraufkleben. Augen, Nase und Mund aufmalen – fertig ist der kleine Herbst-Igel! Wer mag, gestaltet gleich mehrere Tiere aus unterschiedlich gefärbten Blättern

■ **Tipp:**
Die gesammelten Blätter vorher einige Tage zwischen Zeitungspapier und schweren Büchern pressen. So lassen sie sich besser verarbeiten.



Ausflugstipps für die Herbstferien

Ob Abenteuer, Bewegung oder Technikgeschichte: Rund um Markkleeberg gibt es auch in den Herbstferien einiges zu entdecken.

■ **Halloween für die ganze Familie**
Wenn sich BELANTIS ab dem 21. Oktober in eine bunte Halloween-Welt verwandelt, warten bei den familienfreundlichen Spooky Days von 11.00 bis 16.00 Uhr liebevolle Dekoration, geheimnisvolle Wesen und schaurig-schöne Atmosphäre.

Drei Halloween-Labyrinth sind bereits im regulären Parkeintritt enthalten. Dazu gibt es familienfreundliche Shows, Lichtshows, tägliches Feuerwerk und schaurig-leckere Halloween-Specials. Wer nach 16.00 Uhr noch bleiben möchte, kann selbst entscheiden, wann der Besuch endet. Ab 16.30 Uhr beginnt das intensivere Horror-Nights-Erlebnis.

■ **Mitten zwischen riesigen Baggern**
Wie wurde aus einer vom Braunkohleabbau geprägten Landschaft das Leipziger Neuseenland? Im Bergbau-Technik-Park

können Familien dieser Geschichte auf anschauliche Weise nachgehen. Auf einem Rundgang führen 23 Stationen zu beeindruckenden Großgeräten wie Schaufelradbagger, Absetzer und Elektrolokomotiven. Der Park ist auch in den Herbstferien geöffnet: Für Kinder gibt es außerdem ein Labyrinth aus alten Förderbändern, in dem sie auf die Suche nach verschwundenen Orten gehen können, sowie den Abenteuer-spielplatz „Tertiär“ mit Kletterbereich und begehbarem Urzeitthai.

■ **Hoch hinaus am Markkleeberger See**
Wer in den Ferien lieber aktiv unterwegs ist, kann sich im Kletterpark am Markkleeberger See ausprobieren. In drei Ebenen warten mehr als 80 Kletterelemente, darunter auch Ziplines und ein Basejump. Je nach Parcours ist das Klettern ab sechs, acht oder zwölf Jahren möglich. Auch beim Adventure Golf oder beim neuen Soccer Golf geht es sportlich zu. Beide Angebote können in den Herbstferien noch bis zum 25. Oktober genutzt werden. *red*

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 20/2026
30. September 2026

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Der Radlerhof ist weit mehr als die Verpflegungsstelle für Radfahrer, die den Pleiße-Radweg nutzen oder zwischen den Seen unterwegs sind. Der Stadtrat hat dem Kauf des Grundstückes zugestimmt – und zwar einstimmig. (Foto: Karsten Schütze)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung im September stand ein besonderer Grundstückskauf. Die Stadt Markkleeberg hat dank einstimmigem Beschluss den Radlerhof Gaschwitz erworben.

Ohne Frage, es ist schon ungewöhnlich, dass die Stadt ein Grundstück mit Gastronomie erwirbt. Die Gründe sind kurz erklärt: Einerseits handelt es sich um einen strategischen Grunderwerb. Der Stadt gehört ein kleineres, angrenzendes Grundstück in Richtung PleiBedamm. Insofern bringt der Kauf der Stadt ein größeres, zusammenhängendes Grundstück.

Andererseits geht es um den Erhalt eines identitätsstiftenden Ortes in Gaschwitz. Es drohte der Verkauf an einen privaten Investor, der sehr wahrscheinlich den Radlerhof abgerissen und eine komplett neue Wohnbebauung an dieser Stelle bevorzugt hätte.

Der Radlerhof ist weit mehr als die Verpflegungsstelle für Radfahrer, die den Pleiße-Radweg nutzen oder zwischen den Seen

unterwegs sind. Das Ausflugslokal ist ein Ort für kulturelle Veranstaltungen und nicht zuletzt ein sozialer Treffpunkt im Ortsteil Gaschwitz.

Ein Blick auf den aktuellen Veranstaltungskalender zeigt, dass hier einiges los ist. Eingeladen wird zu Kabarett-Abenden und Tanzveranstaltungen. Zum 3. Oktober gibt es ein Oktoberfest und für die Advents- und Weihnachtszeit wird mit speziellen gastronomischen Angeboten geworben.

Und dann sind da zahlreiche Konzerte, die an eine Tradition des Hauses zu DDR-Zeiten anknüpfen. Sicher erinnern sich noch viele, dass in der „CH“ bekannte Musikgrößen und Bands wie Nina Hagen, Renft oder Mama Basuto aufgetreten sind. Die Bezeichnung „CH“ stand übrigens für „Konzert- und Ball-Etablisement Central-Halle“.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Aus der „CH“ wurde in den 2000er-Jahren der Radlerhof, wobei die ältere Generation noch immer von der „CH“ spricht. Heute spielen hier Bands wie Cloudman and the Flash, die Klosterbrüder Magdeburg oder die Meat Loaf Coverband.

Das Grundstück in der Cröbernschen Straße 13 hat auch von den Eigentumsverhältnissen her eine wechselvolle Geschichte. Seit dem Jahr 1938 stand es im Eigentum des Brauhauses Markkleeberg. Im September 1950 ging es an

das Land Sachsen über. 1953 wurde es „Volkseigentum“ unter der Rechtsträgerschaft der Gemeinde Gaschwitz.

Nach einer über viele Jahre geführten gerichtlichen Auseinandersetzung wurde das Grundstück mit Bescheid der Oberfinanzdirektion Chemnitz vom 4. Juni 1999 dem Freistaat Sachsen zugeordnet. Das Gebäude stand zu dieser Zeit längst leer und war dem Verfall preisgegeben.

Der Freistaat Sachsen veräußerte das Grundstück 2001 an die Gaschwitzer Familie Reuter und es begann eine neue Epoche als Radlerhof. Die Reste der „CH“, die eher einer Ruine glichen, wurden für Herbert Reuter und Familie zur Lebensaufgabe.

In Eigenleistung wurde Schritt für Schritt die alte „CH“ wieder nutzbar gemacht. War zunächst der Seitenbau ein Radler-Imbiss ging es dann an die Wiedernutzbarmachung des alten Saals, von dem nur noch die Grundmauern standen. Liebevoll wurde aus eigenen Kräften restauriert.

Der Radlerhof entwickelte sich zum Event-Treffpunkt. Es gab sie wieder – die Konzerte. Innerhalb der Grundmauern der alten „CH“ und ohne Dach. Der historische Bandraum direkt an der Bühne war wieder nutzbar.

Nach 20 Jahren mussten Reuters aus privaten Gründen das Grundstück verkaufen. Eine Familie aus Böhlen kaufte und bewirtschaftete den Hof für vier Jahre, bevor sie sich entschloss die Gastronomie zu verpachten.

Jürgen Grosser fungiert nun als Pächter und hat dem Radlerhof sprichwörtlich neues Leben eingehaucht. Neben den Veranstaltungen lohnt sich ein Blick auf die Speisekarte. Überzeugen Sie sich selbst unter radlerhofgaschwitz.de oder noch besser: Kehren Sie mal ein.

Eine wichtige Voraussetzung für den Kauf des Grundstücks durch die Stadt war die Bereitschaft des Pächters, sich am Standort langfristig zu engagieren. Die Stadt selbst wird nicht als Betreiber der Gastronomie in Erscheinung treten.

Für mich persönlich ist der Beschluss zum Kauf des Radlerhofs ein wichtiges Bekenntnis und Signal für unseren Ortsteil Gaschwitz. Dieses kulturelle und soziale Zentrum muss unbedingt erhalten werden. Insofern war es eine Herzensangelegenheit, umso mehr freue ich mich über den einstimmigen Stadtratsbeschluss.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Karsten Schütze

Dienstag, 20. Oktober 2026, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Auf zu den Sternen – Ferienkino mit Super Mario:

Am 20. Oktober, um 13.30 Uhr läuft in der Stadtbibliothek der neue Super Mario Galaxy Film. Die Brüder Mario und Luigi sowie Prinzessin Peach und Toad erleben ein neues Abenteuer. Geleitet von mysteriösen Sternkatapulten reisen sie durch die Galaxie. Dabei landen sie auf verschiedenen Planeten, wo sie es mit einem neuen Gegner zu tun bekommen, aber auch auf neue Freunde treffen. FSK 6, der Eintritt ist frei.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Familien- und Heimatgeschichte erforschen können:

Wohin ist der Adel eigentlich verschwunden? Haben Sie vielleicht selbst adelige Vorfahren? Warum trägt die Straße, in der Sie wohnen, den Namen eines Schlosses – obwohl dort gar keins steht? Wussten Sie, dass Indiana Jones Hinweise zur Ahnenforschung gibt? Und wer hat eigentlich „X-Mas“ erfunden: die Amerikaner oder vielleicht doch ein Pfarrer aus unserer Region? Hinter solchen Fragen verbergen sich spannende Geschichten über Menschen, Orte und unsere gemeinsame Vergangenheit.

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Ahnen- und Heimatforschung – in einem unterhaltsamen Vortrag mit anschließendem Austausch.

Der Vortrag mit praktischen Tipps zu Kirchenbüchern, Archiven und digitalen Quellen findet am 26. Oktober, um 19 Uhr, mit Anke Leske vom Heimatverein Dölzig, statt. Eintritt: 5/3 Euro.



(Foto: Canva, KI-generiert)

Stadtbibliothek/Amt für Kultur und Tourismus

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), Adobe Stock: Melisback (S. 9)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 14. Oktober 2026.

8. Kunstwinkelfest in Markkleeberg – Kunst, Kultur und gute Stimmung



Was für ein Tag! Das 8. Kunstwinkelfest am 5. September 2026 zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher in Markkleebergs Innenstadt und bot Kunst, Musik, Genuss und beste Unterhaltung.

60 Kunstausteller präsentierten ihre vielfältigen Werke und machten das Fest zu einem Erlebnis für Familien und Liebhaber der schönen Dinge.

Ein Highlight war die Eröffnung der neuesten Kollektion unserer Freiluftgalerie mit dem Jahresmotto „Mein Bild für Dich“ – eine wunderschöne Ausstellung, an der sich die Besucherinnen und Besucher des Kunstwinkelplatzes nun erfreuen können.

Moderiert wurde der Tag von Angie & Thorsten von SecondRadio, musikalische Stimmung brachte das Duo Kati & Lasse vor dem Bahnhof.

Für den Gaumen gab es das beliebte Eulenbräu-Bier. Mario Gelato verwöhnte mit Eis nach Hausrezepten. Für Herzhaftes sorgte das Team der „Grillstube zum See“ und Leckereien zum Kaffee gabs von Bäckerei Wendl. Neu in diesem Jahr: Zwei regionale Weine von der Wachauer Öko GmbH, mit „Seeperle Solaris“ und „Seeperle Muscaris“. Am Ende des Festes waren beide Weine ausverkauft.

Viele Mitmachangebote fanden regen Zulauf, z.B. die Graffiti-Gestaltung auf Schallplatten/CDs mit dem Ökohaus Markkleeberg. 42 Besucher ließen ihr Fahrrad vom Kommunalen Eigenbetrieb Leipzig/Engelsdorf codieren. Beim DEKRA-Überschlagsimulator staunten 64 Interessierte, wie man sich verhält, wenn ein PKW kippt. Die Kleinsten freuten sich über die Kindershow vom Puppentheater Sternenzauber und die DEKRA-Hüpfburg. Bastel- und Malangebote von Lichtblick e.V. und dem Kunstverein Markkleeberg ließen Kreativität sprießen. Letzterer spendet jedes Jahr Einnahmen aus Stand und Versteigerung für einen guten Zweck.

Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt die spannende Versteigerung der Open-Air-Kollektion „Träumerei“ durch den öffentlich bestellten Auktionsator Frank Thomas Fester. Begleitet von den Moderatoren von SecondRadio, präsentierten Mitglieder des Markkleeberger Carnival Club e.V. in wunderschönen Kostümen die Kunstwerke. Das Bild von Michael Fischer-Art erzielte mit 1.600 Euro den höchsten Preis. Von 24 Unikaten wechselten 18 den Besitzer. Die verbleibenden Schmuckstücke können noch unter www.markkleeberg/kunstwinkel angesehen und erworben werden.

Danke an alle Künstler, Partner, Unterstützer, Helfer und natürlich an unsere zahlreichen Gäste! Ihr habt das 8. Kunstwinkelfest zu einem großartigen Tag gemacht.

Wirtschaftsförderung Markkleeberg



(Fotos: Kerstin Kaiser)

Neue Gruppe in Markkleeberg – Beziehung, die erschöpft

Fühlst du dich in deiner Beziehung oft erschöpft, angespannt oder zweifelst an dir selbst? Hast du das Gefühl, dich selbst immer mehr zu verlieren oder dass dir zuhause Geborgenheit fehlt? Fragst du dich manchmal, ob du „zu empfindlich“ bist oder einfach nicht gut genug – obwohl du dein Bestes gibst?

Manchmal sind es keine lauten Verletzungen, sondern leise Verunsicherungen. Du bist damit nicht allein.

Diese geschützte Gruppe richtet sich an Frauen und Flinta-Personen, die sich Austausch, Verständnis und neue Kraft wünschen. Hier kannst du erzählen, zuhören oder einfach da sein – ganz ohne Druck und in deinem eigenen Tempo. Du bist auch herzlich eingeladen, wenn du dich noch von vergangenen Beziehungen erholst.

Ein geschützter Raum für Begegnung, gegenseitige Stärkung und den Weg zurück zu dir selbst.

Die Gruppe ersetzt keine Therapie und ist kostenlos. Sie findet jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr in Markkleeberg Mitte statt. Start ist am 2. November.

Anmeldung und Fragen gern an:

Susann Eube – Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte
E-Mail: susann.eube@markkleeberg.de
Tel.: 0341 3533206

Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

Modenschau mit Tanz für Senioren

Die beliebte Modenschau für Seniorinnen und Senioren der Stadt Markkleeberg findet das nächste Mal am Freitag, dem 9. Oktober 2026, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses statt. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr. Der Einlass startet um 13 Uhr.

Auch diesmal zeigt MK Mode Nr. 1 wieder aktuelle Modetrends. Anschließend darf getanzt werden. Um die passende Musik kümmert sich die Diskothek „Resonanz“ aus Borna, um die gastronomische Versorgung Saxonia Catering.

Die Tickets sind zum Preis von fünf Euro an der Tourismus- und Stadt- Information in der Rathausstraße 22 erhältlich.

Die Modenschau ist eine Veranstaltung des Seniorenbeirats. Er wird unterstützt durch die Stadt Markkleeberg.

Pressesprecher



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus den Sitzungen

Der **Technische Ausschuss** hat in seiner Sitzung vom 25. August 2026 folgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst.

- Vergabe von Bauleistungen für den Neubau des Spielplatzes am Südplatz
- Entscheidung über die Zustimmung der Gemeinde: Neubau eines 3-geschossigen Mehrfamilienhauses an der Seenallee, Ecke Rathenaustraße

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** hat in seiner Sitzung vom 01. September 2026 folgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst.

- Annahme mehrerer Baumspenden für Baumpflanzungen in Markkleeberg

Der **Stadtrat** hat in seiner Sitzung vom 9. September 2026 folgende Beschlüsse gefasst.

- Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme Bauernhofstraße
- Bereitstellung überplanmäßiger Mittel und Erwerb der Flurstücke 46 und 57/a der Gemarkung Gaschwitz
- Veräußerung folgender Flurstücke der Gemarkung Zöbiger
 - Flurstück 78/40
 - Flurstück 78/52
 - Flurstück 78/48
 - Flurstück 78/53
- Bedarfsplanung 1. August 2026 bis 31. Juli 2029 für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Markkleeberg
- Übernahme Trägerschaft KiTa Haus Abraham

Markkleeberg, 30. September 2026

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über die Planfeststellung für das Vorhaben „Neuverlegung Weststringschluss zwischen Markkleeberg und Großzschocher“ – Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses – Vom 30. September 2026

Die Landesdirektion Sachsen hat auf Antrag der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Johannisgasse 7/9, 04103 Leipzig, den Plan für das oben bezeichnete Vorhaben mit Planfeststellungsbeschluss vom 18. September 2026, Geschäftszeichen: 41-0522/1181/26, festgestellt.

I

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Planes liegen in der Zeit

vom Freitag, dem 2. Oktober 2026,
bis einschließlich Donnerstag, dem 15. Oktober 2026,

- a) in der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt, Zimmer 498, während der Dienstzeiten:

Montag: 08:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

- b) in der Stadt Markkleeberg, Technisches Rathaus, Raschwitzer Straße 34a, 04416 Markkleeberg

während der Dienstzeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind Einwender sowie die vom Vorhaben betroffenen Grundeigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nicht namentlich dargestellt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken und Einwendungen können nur nach Vorlage eines Personalausweises oder Passes erteilt werden.

II

Der Planfeststellungsbeschluss wird dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. I Nr. 236) geändert worden ist, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss sowie die festgestellten Planunterlagen sind während des vorgenannten Auslegungszeitraumes auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Umweltschutz sowie im Zentralen Internetportal <http://www.uvp-verbund.de> (UVP-Portal) einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen. Diese Bekanntmachung ist ab sofort eingestellt.

III.

Gegenstand des Vorhabens ist der Bau der Wasserfernleitung „Westringschluss zwischen Markkleeberg und Großzschocher“. Es handelt sich um einen etwa sechs Kilometer langen Leitungsabschnitt, der den Fernleitungsring um die Stadt Leipzig schließen soll. Der Trassenkorridor liegt zum Teil auf dem Stadtgebiet Leipzig, Bezirk Südwest, Stadtteil Großzschocher und teilweise im Landkreis Leipzig im westlichen Stadtgebiet Markkleeberg. Zwangspunkte für die Trassenführung bilden die derzeitigen Endpunkte des Fern-

leitungsringes um Leipzig. Dies ist im Nordwesten die AST/DMA Großzschocher, bis zu welcher die Westringleitung bereits verlegt wurde. Im Südosten bilden die AST Seenallee/Markkleeberg das Ausbauende der Südringleitung. Die nördliche Grenze des mittleren Planbereichs stellt die Staatsstraße S 46 (Brückenstraße, Ziegeleiweg) dar. Im Süden befindet sich die Plangebietsgrenze im Nordabschnitt des Cospudener Sees. Von der Trassenführung sind in der Stadt Leipzig die Gemarkung Großzschocher und Gemarkung Lauer sowie in der Stadt Markkleeberg die Gemarkung Gautzsch betroffen.

Für das Vorhaben bestand die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt. Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens wurde bei der Entscheidung über dessen Zulässigkeit berücksichtigt. Die entsprechenden Unterlagen sind dem Planfeststellungsbeschluss beigelegt. Die Zulässigkeitsentscheidung wird außerdem in der Leipziger Volkszeitung am 1. Oktober 2026 sowie im Sächsischen Amtsblatt am 1. Oktober 2026 öffentlich bekannt gemacht.

Der Planfeststellungsbeschluss ist sofort vollziehbar.

Leipzig, den 30. September 2026

Karsten Schütze

Karsten Schütze / Oberbürgermeister
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen



Korrektur zur öffentlichen Bekanntmachung

Korrektur zur öffentlichen Bekanntmachung der Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Großen Kreisstadt Markkleeberg (Benutzungssatzung Kindertagesbetreuung) vom 24. Juni 2026 in der Ausgabe der Markkleeberger Stadtnachrichten 15/2026 am 22. Juli 2026

In § 15 (Inkrafttreten) wurde die „Gebührensatzung für die Benutzung...“ anstatt der „Benutzungssatzung...“ betitelt. Korrekt muss es heißen:

§ 15 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. September 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungssatzung der Kindertageseinrichtungen und

Kindertagespflegestellen der Stadt Markkleeberg vom 13. November 2024, zuletzt geändert am 12. November 2025, außer Kraft.

Gemäß der Randnummer 88 in der Kommentierung Quecke / Schmid / u. w. zu § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen sind „fehlerhafte Verweisungen auf andere Gesetzesstellen“ zu berichtigen. Die falsche Zitierung als „Gebührensatzung für die Benutzung“ anstatt als „Benutzungssatzung“ wird als vergleichbarer Fehler gewertet und ist mit dieser Berichtigung behoben.

Karsten Schütze

Karsten Schütze
Oberbürgermeister



Dienstsiegel

Friedensrichter berät bei Streitigkeiten

Die gemeindliche Schiedsstelle kann bei einfachen Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zwischen Bürgern der Stadt Markkleeberg schlichtend tätig werden. Dazu gehören Nachbarrechtsstreitigkeiten (z.B. Pflege der Grenzhecke, Baumschnitt) bürgerliche Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche (z.B. Zahlungsansprüche) und nicht vermögensrechtliche Ansprüche (z.B. Ansprüche auf Entschuldigung wegen Beleidigung oder auf Unterlassung zukünftiger Handlungen). Die Streitschlichtung durch die Schiedsstelle ist in der Regel schneller und wesentlich kostengünstiger als die gerichtliche Lösung des Problems und zerstört auch meist nicht die zwischenmenschlichen Beziehungen der Streitenden.

Die Konsultation zur Sprechstunde des Friedensrichters Steven Ludwig (Stellvertreter: Florian Schilling) ist kostenfrei. Wird im Ergebnis des Beratungsgesprächs ein Antrag auf Schlichtungs- oder Sühneverfahren gestellt, können Kosten für Gebühren und Auslagen bis zu 50 Euro entstehen. Die Schiedsstelle des Friedensrichters hat an jedem letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr im Technischen Rathaus, Raum 501 (Großer Beratungsraum), Raschwitzter Straße 34 a, geöffnet. Bitte beachten Sie: Die Sprechstunde findet nur nach vorheriger Anmeldung statt. Interessierte nutzen dazu bitte die E-Mail: schiedsstelle@markkleeberg.de.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Gemeinsam stark: Floßbauprojekt stärkt Klassengemeinschaft



(Foto: Schulsozialarbeit an der Oberschule Markkleeberg)

Für drei 7. Klassen der Oberschule Markkleeberg begann das neue Schuljahr mit einem ganz besonderen Erlebnis: Statt Unterricht im Klassenzimmer hieß es für einen Tag gemeinsam planen, anpacken und ausprobieren. Beim erlebnispädagogischen Floßbauprojekt am Waldsee Lauer waren Teamgeist, Kreativität, Mut und gegenseitige Unterstützung gefragt.

Gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von Herbie e.V. machten sich die Schülerinnen und Schüler daran, aus verschiedenen Materialien ein eigenes schwimmfähiges Floß zu bauen. Dabei zeigte sich schnell: Eine solche Aufgabe lässt sich nur gemeinsam lösen. Ideen mussten besprochen, Aufgaben verteilt und Herausforderungen zusammen gemeistert werden. Jeder konnte seine Stärken einbringen und erleben, dass es auf den Beitrag jedes Einzelnen ankommt.

Organisiert wurde der Projekttag durch unsere Schulsozialarbeit in Trägerschaft der Kindervereinigung Leipzig gGmbH in Zusammenarbeit mit Herbie e.V. Im Mittelpunkt stand dabei nicht allein der Floßbau. Vielmehr ging es darum, das soziale Miteinander zu stärken, Vertrauen aufzubauen und den Schülerinnen und Schülern zu zeigen: Gemeinsam können wir etwas schaffen, das zunächst vielleicht unmöglich erscheint.

Und genau dieses Gefühl stellte sich am Ende ein. Was am Morgen noch aus einzelnen Materialien bestand, wurde Schritt für Schritt zu einem echten Floß – und tatsächlich: Es schwamm! Die Freude und der Stolz über das gemeinsam Erreichte waren bei den Jugendlichen deutlich zu spüren.

Solche Erlebnisse wirken auch über den Projekttag hinaus. Wer gemeinsam eine Herausforderung gemeistert hat, begegnet sich anschließend oft auch im Schulalltag anders. Absprachen fallen leichter, gegenseitige Unterstützung wird selbstverständlicher und die Klassengemeinschaft kann wachsen. Gleichzeitig erleben die Schülerinnen und Schüler, dass Ausdauer, Zusammenarbeit und Vertrauen zum Erfolg führen können – Erfahrungen, die auch beim Lernen und im täglichen Miteinander in der Schule wertvoll sind.

Für die Jugendlichen war der Tag eine willkommene Abwechslung vom gewohnten Schulalltag und zugleich eine besondere Gelegenheit, sich selbst und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Nach diesem gelungenen Erlebnis steht für viele bereits fest: Im kommenden Jahr darf es gerne wieder aufs Wasser gehen!

Das erlebnispädagogische Projekt wurde durch das Jugendamt des Landkreises Leipzig gefördert.

Schulsozialarbeit an der Oberschule Markkleeberg

Hortleben zwischen Stabheuschrecken und Sonnen-Checker-Yoga



Projekt: Clever in Sonne und Schatten (Foto: Elisa Lauenstein)

Unser Hort „Markkleeberger Flohkiste“ schaut auf einen ereignisreichen Sommer und auf viele schöne monatsübergreifende Projekte zurück. Seit diesem Jahr sind wir ein Haus, in dem Kinder forschen und haben uns bei der Stiftung „Kinder forschen“ erfolgreich zertifiziert. Wir schauen zurück auf unsere Marienkäfer- und Schmetterlingsprojekte, welche die Kinderaugen zum Leuchten brachten. Gespannt verfolgten sie, wie aus einer schwarzen Larve eine Puppe und anschließend ein wunderschöner Marienkäfer wurde. Mit offenen Augen und viel Wissen gingen die Kinder nach diesem Projekt durch die Welt und entdeckten sogleich Marienkäfer an unserem Hibiskus auf dem Schulhof und erkannten die Larven sofort.



Selbst genähter Sonnenschutz (Foto: Chantal Mucke)

Unsere horteigenen Stabheuschrecken und afrikanischen Tausendfüßer stehen ebenfalls im Mittelpunkt des Hortalltages. Unsere Schülerinnen und Schüler beobachten, lernen durch Fragen und übernehmen Verantwortung für diese Tiere.

Neben der Natur und den Tieren steht bei uns das Forschen, Entdecken und Experimentieren nach wie vor im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Im Sommer ging es mit ca. 40 Kindern an den Cospudener See. Gemeinsam wurde Wasser gefiltert, Insekten mit der Lupe betrachtet und Blätter mikroskopiert. Beim Workshop der Ökostation Birkenhain zum Thema „Wasserschlaue und Klimaklug“ lernten die Kinder viel über den Wasserkreislauf, wozu man Wasser im Alltag benötigt und weshalb es wichtig ist, unser

Wasser sauber zu halten – denn ohne Wasser würde es kein Leben auf der Erde geben.

Auch in den GTAs „kleine Forscher“ und „Umwelthelden“ wurde geforscht und entdeckt. Wir werden ab diesem Schuljahr immer montags die Tier- und Pflanzenwelt genauer unter die Lupe nehmen. Gemeinsam besuchen wir den Cospudener See, die Lauer und den Kees'schen Park. Dort bauen wir Tippiis im Wald, spielen Waldbingo und sammeln Naturmaterialien.

Neben kleinen und großen Experimenten im Alltag stand in diesem Sommer der Sonnenschutz besonders im Mittelpunkt. Seit Februar nahmen wir am Projekt „Clever in Sonne und Schatten“ teil und wurden im August mit einer Plakette ausgezeichnet. In den Winter- und Sommerferien durchliefen die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Tagen verschiedene Räume mit Hilfe von Stempelkarten und konnten so genau kontrollieren, welche Module sie schon besucht hatten. Aktiv haben sie an den Stationen teilgenommen und ihr Wissen Tag für Tag ausgebaut und vertieft.

Neben der Wissensvermittlung zu den verschiedenen Strahlenarten und dem großen Thema „Wie schütze ich mich richtig vor

UV-Strahlen?“ standen den Kindern viele Rätsel, Experimente und kreative Angebote zur Verfügung. Beim Sonnen-Checker-Yoga konnten die Kinder mal so richtig entspannen und die Seele baumeln lassen. Das selbstgefädelte UV-Perlen-Armband zeigt den Kindern bei Verfärbung der UV-Perlen an, dass sie sich eincremen müssen und ist ein wichtiger Begleiter im Alltag. Im Nähzimmer entstanden selbstgenähte Sonnenhüte mit Nackenschutz. Auch eine Quarkmaske und eine After-Sun Lotion mit kühlendem Effekt durften nicht fehlen. Mit Schattentheater und Lichtmemory wurde das Thema „Strahlung und Licht“ vertieft und Schatten sichtbar gemacht.

Mit viel Freude haben wir dieses sehr wichtige Thema vielen Kindern nähergebracht, um Hautkrebs präventiv vorzubeugen und das Thema Sonnenschutz aktiv im Hortaltag zu integrieren. Wir freuen uns, auch in Zukunft mit unseren Kindern zu forschen, zu experimentieren und mit Neugier die Welt zu entdecken.

Das Team der „Markkleeberger Flohkiste“

Kletterpark-News



In den Herbstferien: Kletterpark Markkleeberg erweitert Öffnungszeiten

Während der sächsischen Herbstferien vom 12. bis zum 25. Oktober gelten im Kletterpark sowie auf den Adventure

Golf und Soccer Golf Anlagen erweiterte Öffnungszeiten: Geklettert und gegolft werden kann dienstags bis freitags von 10 bis 16 Uhr sowie an den Wochenenden von 10 bis 18 Uhr. Am Sonntag, 25. Oktober, schließen die Anlagen aufgrund der Zeitumstellung und der dadurch bedingten früher einsetzenden Dunkelheit bereits 17 Uhr.

Die letzte Kletterzeit beginnt 2,5 Stunden vor der Schließzeit. Die letzte Ausgabe der Schläger und Bälle für das Adventure Golf erfolgt eine Stunde vor der Schließung. Die letzte Anmeldung für das Soccer Golf ist zwei Stunden vor der Schließzeit möglich.

Mit dem Ausklang der Herbstferien endet auch die Saison auf dem Kletterpark-Gelände. Der Saisonstart 2027 ist für April geplant.

Alle Informationen zu den Anlagen und die Möglichkeit zur Online-Buchung finden sich auf den Webseiten www.kletterpark-markkleeberg.de, www.adventuregolf-markkleeberg.de und www.soccergolf-markkleeberg.de.



Ferienspaß am Markkleeberger See: Der Kletterpark erweitert vom 12. bis 25. Oktober seine Öffnungszeiten – diese gelten auch für die Adventure Golf und Soccer Golf Anlagen (Foto: Kletterpark Markkleeberg)

Tipp: Wer seinen Termin fürs Klettern oder Golfen mindestens zehn Tage im Voraus verbindlich bucht, kann von vergünstigten Early-Bird-Tickets profitieren.

Was geht ab?

STADT MARKKLEEGERG
AUF WHATSAPP



NEWS
TERMINE
SERVICE



FOLGT UNS

MARK
KLEE
BERG

Freyburger Jahnturnfest zum 102. Mal: Wettkampf-Nachlese



(Fotos: TV Markkleeberg v. 1871 e.V.)

Freyburg an der Unstrut ist nicht nur für seinen Wein und seinen Sekt bekannt, sondern jedes Jahr Ende August Schauplatz des größten europäischen Freiluft-Turnfestes zu Ehren von Turnvater Jahn.

Fünf Turnerinnen und vier Turner vom Turnverein Markkleeberg von 1871 hatten sich für dieses Jahr (22. und 23. August 2026) in die Meldelisten eintragen lassen.

Für Susi Sekora sollte es nach mehrjähriger Wettkampfpause der Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen werden. Doch daraus wurde leider nichts, denn der erste Wettkampfdurchgang fiel komplett dem anhaltenden Regen zum Opfer. Da Turner flexibel sind und sich die Laune nicht von schlechtem Wetter verderben lassen, meldete sie sich kurzentschlossen (wie zahlreiche Wettkämpfer, die im ersten Durchgang geturnt hätten) beim Jahn-Gedenklauflauf über sechs Kilometer an. Auch Karsten Spreemann ging über diese Distanz an den Start. Thomas Fieberg, der zwar keine Wettkämpfe mehr turnt, seit einigen Jahren aktiver Läufer ist, blieb seinem Turnverein trotzdem treu und absolviert regelmäßig Kraft- und Beweglichkeitstraining



in der Turnhalle. Er nahm die 12-Kilometer-Strecke in Angriff. Ines Rudolph hatte sich schon im Vorfeld (verletzungsbedingt) für den Laufwettbewerb (6 Kilometer) entschieden.

Susi Sekora, die sich ja eigentlich aufs Turnen vorbereitet hatte, war mit ihrem (in geborgten Laufschuhen absolvierten!) Lauf sehr zufrieden; genau wie Ines Rudolph. Noch mehr strahlten aber Karsten Spreemann und Thomas Fieberg, denn sie belegten in ihrer Altersklasse jeweils den 3. Platz!

Nachdem die letzte Niederschlagszelle über den Jahn-Sportplatz hinweggezogen war, wurden die Geräte aus den Schutzabdeckungen ausgepackt, die Kampfrichter und Wettkämpfer bereiteten sich auf ihren Einsatz vor, und dann kam sogar die Sonne heraus.

Sabine Branser ging in der dritten Wettkampfeinheit des Tages in der AK 60-64 an die Geräte und erturnte sich mit gelungenen Übungen den Sieg!

Am zweiten Wettkampftag waren dann Louisa Krätzsich und Sophie Jäckel sowie Niklas Wagner und Aaron Kohle mit ihren Wettkämpfen an der Reihe. In einem starken Starterfeld der LK 4, AK 18-29 turnte Louisa Krätzsich sich mit sauberen Übungen auf Platz 8. Sophie Jäckel kam leider nicht fehlerfrei durch den Wettkampf und wurde 9.

Auch Niklas Wagner gelang leider kein fehlerfreier Gerätedurchgang. Er wurde in einem ebenfalls starken Teilnehmerfeld der LK 2 der Erwachsenen 11.

Für Aaron Kohle war es eine Wettkampfpremiere unter freiem Himmel in der LK 3 der Jugendlichen, die er beachtlich gut gemeistert hat und mit der er sich Motivation für künftige Wettkämpfe holte.

Trotz der Wetterkapriolen freuen sich die Markkleeberger Aktiven bereits auf das 103. Jahnturnfest in Freyburg/U. am dritten Augustwochenende 2027.

Sabine Branser/TV Markkleeberg v. 1871 e.V.

Vereins- und Gemeinschaftshaus Orangerie

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18-20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter kristin@mut-zum-reden.de
- **Autismus und AD(H)S – Selbsthilfegruppe für Eltern/Angehörige und Fachkräfte:** jeden 1. und 3. Dienstag, 16.30 – 18 Uhr, Stephanie Rutkowski, E-Mail: pausediemanbraucht@gmail.com, Mobil: 0173 6760952
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp. Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit.

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Strickcafé:** Di, 13. Oktober, 9.30 – 12.30 Uhr, Tipps und Tricks zum Stricken mit Judith Thome
- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bei Interesse und Anfragen rufen Sie bitte an unter: 0176 45695488

Kurse:

- **Sprachkurse:** mit Oliver Duverge
 - Englisch für Anfänger (A1), Mi, 14 – 15.30 Uhr
 - Englisch mit einfachen Grundlagen (A1 – A2), Mi, 16 – 17.30 Uhr
 - Englisch mit soliden Grundlagen (A2.2), Do, 14 – 15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger (A1), Mi, 18 – 19.30 Uhr
 - Spanisch mit einfachen Grundlagen (A2), Do, 16 – 17.30 Uhr
 - Spanisch Konversationskurs (B1), Do, 18 – 19.30 Uhrjeweils 16 x in Folge, Kursbeginn: 19. bzw. 20. August 2026
Es ist möglich, in schon bestehende Kurse einzusteigen.
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Klöppeln:** Di, 13. Oktober, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Malereikurs:** Do, 8. Oktober, 15.30 – 18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin und Grafikerin

Extras:

• TextAss – eigenständige, freie Lesebühne:

Do, 8. Oktober, 19.30 – 21 Uhr, Autoren(n)bahn

Einmal im Monat präsentieren die gegenwärtig vier Autoren, Musiker und Kleinkünstler aus Markkleeberg neue Texte, Lieder und Kurzperformances – zu jeweils wechselnden Themen. Ob satirisch, poetisch oder politisch – jeder Abend setzt einen Akzent und lädt zum gemeinsamen Spaß haben ein. Ein Abend für alle, die Lust auf Sprache, offenen Austausch und überraschende Perspektiven haben.

Veranstaltungen (Um Voranmeldung wird gebeten!):

• Kulturgruppe

– Exkursion nach Torgau:

Mi, 28. Oktober, Treff: 9.10 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg

Wir besuchen Schloss Hartenfels. Entdecken Sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten im Schloss (Eintritt fünf Euro), entspannen Sie im Rosengarten oder bestaunen Sie die Braunbären im Bärengraben. Der Flaschenturm mit drei Ausstellungen auf drei Ebenen ist ebenfalls empfehlenswert (Eintritt fünf Euro). Freizeit zum Erkunden der Stadt und zum Mittagessen ist gegeben. Anmeldung bis 13. Oktober.

• Nachrichtenwerkstatt

– Workshop „Smartphone-Sprechstunde – offener Raum für Fragen“:

Do, 22. Oktober, 14 – 16 Uhr

Offener Raum für Fragen. In der Smartphone-Sprechstunde nehmen wir uns in einem geschützten Rahmen Zeit für Fragen rund um Smartphone, Internet und Co. Themen können u.a. Einstellungen am Handy, wichtige Apps, WhatsApp, Datenschutz, Phishing-Gefahren und das Herunterladen von Anwendungen sein.

• Radtour

– Von Markkleeberg zum Markkleeberger See:

Di, 27. Oktober, Treff: 10 Uhr, Rathausplatz, nach der Umrundung des Sees ist ein gemeinsames Mittagessen geplant.

Kontakt und Anmeldung

Vereins- und Gemeinschaftshaus Orangerie

Hauptstraße 315

04416 Markkleeberg OT Gaschwitz

Telefon: 034299 707448 od. 707424

E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de

www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Geburtstags- und Ehejubilare vom 1. bis 14. Oktober 2026



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

13.10. Ursula Minks 90 Jahre

Ehejubilare

8.10. Sigrid und Michael Schnelle 60 Ehejahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Evelyn Kuckelt, Telefon: 0176 41543816
- Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg, Südstraße 2 A,
Ansprechpartner/-innen: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz,
Telefon: 0177 3565209, Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 35027546 oder Pfarramt, Telefon: 0341 3586959; Mailadresse: kg.markkleeberg@evlks.de
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Frau Dallig, Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten, Tel.: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de

Termine:

- **Montag, 5. Oktober**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 7. Oktober**
AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 12. Oktober**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 14. Oktober**
AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Donnerstag, 15. Oktober**
Caritaskreis: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 19. Oktober**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 21. Oktober**
AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13

Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 13. Oktober 2026
- **Beratung Finanzdienstleistungen:** 20. Oktober 2026
jeweils 9 bis 16 Uhr

Die Ausgabe 21/2026 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 14. Oktober 2026.

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

CJD Ökohaus Markkleeberg

1. Donnerstag im Monat:

• 8. Oktober, 14 – 18 Uhr

Dönerstag (ab zehn Jahren): komm vorbei, wir machen Döner! (Essen ca. 17 Uhr)

Herbstferienprogramm im Ökohaus:

1. Ferienwoche (12. – 16. Oktober)

• Montag – Mittwoch, 12. – 14. Oktober, 11 – 16 Uhr

Holzwerkstatt: Wir bauen Tische für die neue Beachlounge und Getränkehalter für die Paletten Sofas.

• Donnerstag, 15. Oktober, 16 – 20 Uhr

Spaß Fabrik: Switch-Bash auf Leinwand, Lagerfeuer und Grill. Bring mit, was du essen möchtest!

• Freitag, 16. Oktober

Tagesangebote für Gruppen: (z. B. Hort, Wohngruppen, Kita) nach individueller Absprache.

2. Ferienwoche (19. – 23. Oktober)

• Montag, 19. Oktober, 11 – 16 Uhr

Graffiti-Projekt (ab zehn Jahren), Ort: Ökohaus
Graffiti-Workshop im Ökohaus und Vorstreichen am Gautzsch Platz. Komm am besten mit dem Rad!

• Dienstag – Freitag, 20. – 23. Oktober, 11 – 16 Uhr

Graffiti-Projekt (ab zehn Jahren), Ort: Gautzsch Platz Markkleeberg
Gestaltung der Mauer zur Koburger Straße (Innenseite); Anmeldung in den Jugendclubs. Denkt an Klamotten, die bunt werden dürfen!

• Freitag, 23. Oktober, 16 – 20 Uhr

Herbstfeuer: Wir verabschieden uns von der warmen Jahreszeit mit einem Lagerfeuer und einer Kürbissuppe. Eltern sind herzlich willkommen!

Allgemeines:

Mitzubringen sind immer wettergerechte Kleidung, die auch mal schmutzig werden darf, und Verpflegung. Ein paar Freigetränke und Obst gibt es, wann immer möglich, aufs Haus. Leckere Kleinigkeiten gibt es gegen geringen Betrag an der Snackbar.

Kontakt:

CJD Markkleeberg Ökohaus
Am Festanger 8, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 35034120
E-Mail: oeokohaus.markkleeberg@cjd.de
www.cjd.de/oeokohaus

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes und die Tafel sind in der Neuen Straße 2 in Gaschwitz zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie donnerstags und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spiel-

waren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert.

Weitere Informationen unter Telefon 034299 591010.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de.

Termine für Hochzeiten 2027 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• Bürgerservice/Bürgertelefon

Montag	8 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	8 bis 12 Uhr	13 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	8 bis 12 Uhr	13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr	-----

• Einwohnermeldeamt

Montag	8 bis 12 Uhr*	-----
Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	-----

1. Sonntags im Monat 9 bis 12 Uhr*

• Amt für Soziales und Bildung**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr

• Standesamt (im Weißen Haus)**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Friedhofsverwaltung

Montag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	-----

• Andere Ämter der Stadtverwaltung**

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

* mit Termin

** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung:
0341 35330

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299

Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche> finden Sie jederzeit in Echtzeit Hilfe mit dem Smartphone. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages werden Ihnen die nächstgelegenen Notdienst habenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400
 Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge *(kostenlos)* 0800 1110-111 o. -222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)* 0177 3039219
(Träger: Wegweiser e.V.)
Elterntelefon *(kostenlos & anonym)* 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)
Kinder- und Jugendtelefon 116 111
(kostenlos & anonym) *(Träger: Deutscher Kinderschutzbund)*
Mo bis Sa, 14 – 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de



**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
 Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

116 117

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Die Große Kreisstadt Markkleeberg bietet in ihrem Online-Kalender zahlreiche Veranstaltungen mit Tagestipps an.
 Den Kalender finden Sie auf: www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Informationen aus den Fraktionen

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
 wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
 oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

SPD

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
 Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de
 SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen
 finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
 ... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Zukunftsstrategie für Kita- und Schullandschaft



Markkleeberg steht vor einer zentralen Herausforderung: Die Zahl der neugeborenen Kinder geht deutlich zurück. Diese Entwicklung ist kein Markkleeberger Sonderfall. Weniger Geburten und sinkende Kinderzahlen beschäftigen Kommunen in ganz Sachsen. Dabei geraten nach den Kitas nun die Grundschulen besonders in den Blick. Derzeit gibt es vier kommunale Grundschulen sowie eine freie Grundschule in Markkleeberg. Nach aktuellen Prognosen werden ab 2029 voraussichtlich nur noch rund 103 Kinder pro Jahrgang eingeschult, statt wie bisher ca. 200 Kindern. Gleichzeitig geht es auch um die Ganztagsbetreuung. Dafür müssen Räume, Personal und Angebote langfristig geplant werden. „Unser Ziel ist klar: Wir wollen allen Markkleeberger Grundschulen eine gute Perspektive

bieten und die Standorte erhalten. Dafür müssen wir heute vorausschauend planen und gemeinsam Lösungen entwickeln, statt erst zu reagieren, wenn Entscheidungen unumgänglich geworden sind“, so Oliver Fritzsche, Vorsitzender der CDU-/FDP-Fraktion im Stadtrat. Wir setzen uns daher für eine umfassende Strategie ein. Dabei müssen Geburtenentwicklung, Betreuungsbedarfe, Schulstandorte, Raumkapazitäten und der Ausbau der Ganztagsangebote im Komplex betrachtet werden. Weniger Kinder müssen nicht automatisch weniger Bildungsangebote bedeuten. Mit einer vorausschauenden Planung kann Markkleeberg seine Bildungslandschaft an veränderte Rahmenbedingungen anpassen und zugleich die Qualität und Vielfalt vor Ort sichern.
Ihre CDU- / FDP-Fraktion

Wir verabschieden uns von unserer Genossin Doris Werner **DIE LINKE.**



Wenn wir über Doris Werner sprechen, wiederholt sich ein Wort: immer. Denn sie war tatsächlich immer für uns da, immer konnte sich jeder und jede an sie wenden, ob jung oder alt, konnte immer auf ihr offenes Ohr und ihre Anteilnahme vertrauen. Und auch in einem anderen Sinn war sie immer da, nämlich für sehr viele Menschen schon

immer: Sie war linkes Urgestein, jahrzehntelang in Markkleeberg für unsere Partei aktiv, hat sich viele, viele Jahre im Stadtrat für die Anliegen von Familien und, bis zuletzt, im Seniorenbeirat für die der älteren Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Sie war eine starke Frau, als Genossin immer eine treibende Kraft, immer aktiv für Gleichberechtigung und Teilhabe aller. Auf sie konnten wir uns verlassen. Am 9. August ist Doris Werner nach langer Krankheit im Kreis ihrer Lieben verstorben. Sie wird uns, ihrem Ortsverband, aber auch vielen, vielen anderen Menschen in Markkleeberg sehr fehlen. Auf immer, Doris!

Deine Genossinnen und Genossen

Die Linke Ortsverband Markkleeberg

CDU

CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:
0341 2283410

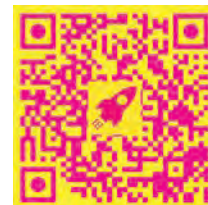
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

FDP

FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>



Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an fdp.markkleeberg@gmail.com.

Kompetent. Für unsere Stadt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:

www.gruene-markkleeberg.de

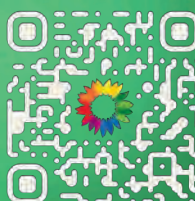
Und auf Instagram:

[gruene_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

Ortsgruppe: markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de

Fraktion: fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de



Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Cröbern – verloren, jedoch nicht vergessen

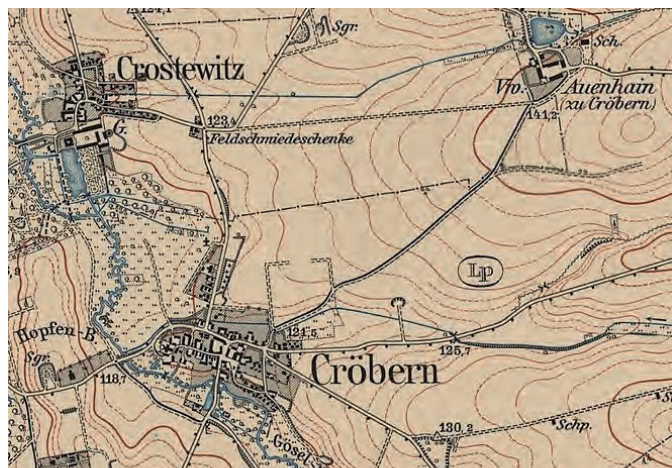
Erinnerungen, Landkarten, Geschichtsdaten und ein Gedenkstein

Nicht nur mir geht es so, dass ich beim Betrachten alter Ansichtskarten, im fast 300-seitigen kürzlich erschienenen Prachtband „Markkleeberg“, mit Blättern und Nachlesen nicht aufhören möchte. Historisch interessant die darin gedruckten zwei Landkarten unserer Umgebung, anno 1891 und 2025. Unüberse(e)hbar landschaftliche Veränderungen! Im Buchkapitel „Verlorene Orte“



Cröbern-Gedenkstein am Markkleeberger See, 2025

sind Prödel, Gut Lauer und Cospuden vermerkt und bebildert. Aber ich entdecke, das verlorene Dorf Cröbern ist auf beiden Landkarten auf sehr unterschiedliche Art und Weise vermerkt. Ich ergänze deshalb sehr gern, durch Ihre Telefonate angeregt.



Damalige Dörfer, 1891

Die Namensgebung begann mit *Krober* (1468) und *Gröbern* (1580) bis zum amtlich bestätigten *Cröbern* (1791). Der Name deutet auf Leute eines *Chobr*, d. h. „die Kühnen und Tapferen“. Der Ort erhob sich auf einem sanft ansteigenden Hügel rechtsseitig der Gösel, einem Nebenfluss der Pleiße. Hier verlief im Mittelalter die *Via Imperii* von Leipzig nach Nürnberg. Ich habe kürzlich einen Blick, anno 1840, auf Dorf und Kirche gefunden.



Weiten wir jetzt das Ganze doch etwas persönlicher. Beim Autor Eberhard Baage (aus Markkleeberg-Ost) lesen sich seine vor 20 Jahren im Engelsdorfer Verlag erschienenen Erinnerungen an die Schulzeit so: *Um nach Cröbern zu gelangen, waren erst einmal knappe fünf Kilometer mit dem Rad zurückzulegen. Bei schönem Wetter fiel das*

auch nicht schwer. Doch wir mussten ja auch im Winter in die dortige Schule und der Winter des Jahres 1962/63 war über Wochen hinweg bitterkalt. Als Auenhainer und Wachauer Kinder nach Markkleeberg-Mitte in die Schule gingen, stand ein Schulbus zur Verfügung. Der Direktor der Cröberner Schule hielt dergleichen nicht für notwendig. Frust und Frost bei Mädchen und Jungen!

Ich habe beim Schreiben lange gegrübelt, welche Erinnerungen ich an diesen „Verlorenen Ort“ habe. Ich glaube, nur zweimal war der mein Ziel. Bin mit dem nagelneuen Fahrrad von Markkleeberg bis in die dortige Dorfstraße geradelt, habe frische Landluft getankt, dann ging es retour. Ich gebe zu, es war nicht gerade ein bleibendes Erlebnis.

Übrigens: Cröbern galt auch als „sauberer“ Ort. Vor 120 Jahren meldeten Wäschereien ihr Gewerbe an. Frauen verdienten sich zum bescheidenen Tagelöhnergehalt des Mannes etwas hinzu, wuschen auf hölzernen Waschbrettern (Wer hat noch eines im Keller?) für Leipziger Betriebe und Haushalte, die zunächst auf Handwagen, Eselkarren oder Pferdewagen die Schmutzwäsche transportierten. Ein weiter Weg ... fast 20 Kilometer. Chroniken verheißen, dass in den „Goldenen Zwanzigern“ in Cröbern und im später eingemeindeten Crostewitz viele kleine Wäschereien existierten. 50 Jahre später gab es das Dienstleistungskombinat „Wäscherei Cröbern“ – als VEB – und die beiden letzten Privatbetriebe Winkler und Taubert. Bald fuhren auch nach Markkleeberg Lieferautos zu den verschiedenen Annahmestellen.

Und Kultur? Seit 1995 gastierte der damalige Landfilm aus Leipzig mit transportablem Vorführgerät im Dorf. Einmal pro Woche zeigte er neue Spielfilme für Erwachsene und Kinder. Fernsehgeräte waren doch noch selten.

Die Existenz der Gemeinde endete 1972. Ihr letzter Bürgermeister hieß Heinz Müller. Sein Amt befand sich in der Leipziger Straße 8. Die Ereignisse betrafen etwa 1500 Einwohner. So kann man – relativ sachlich – Verwaltungsvorgänge beschreiben. Für die Betroffenen allerdings aufwühlend und schmerzlich. Bereits 1967 begannen die Aus- und Umzüge. Ihren letzten Gottesdienst erlebten die Bewohner am 31. Dezember 1970, um 19 Uhr. Am 16. Juni 1972 erfolgte die geplante Sprengung der Kirche. Auch der Friedhof musste umgebettet werden. Aus der Kirche wurde die wertvolle Friderici-Orgel gerettet. Sie erklang nunmehr in der Katharinenkirche von Großdeuben.

PS: In Cröbern verbrachte der langjährige Fußballspieler des 1. FC Lokomotive Leipzig, Arno Zerbe, seine Kindheit. Die Freiwillige Feuerwehr Cröbern gründete 1920 Karl Gutwasser. Es entstand sogar eine familiäre Verbindung nach Markkleeberg-Mitte, denn ein Richard Gutwasser pachtete in den 1950er-Jahren die alte „Ehrlich-Bäckerei“ in der Werner-Rummelt-Straße 3, die ist seit vielen Jahren nicht mehr existent. Irreführend ist die Bezeichnung „Deponie Cröbern“, sie liegt auf Flächen des „Verlorenen Ortes“ Magdeborn.

Auf Wiederlesen im Journal 22/2026.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist
(Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)



Diese Schule war allgemeinbildend, auch für die Nachbarorte gedacht.

Knieschmerzen? Das muss nicht sein!

Fotos: Orthovital / Össur



Chronische Erkrankungen wie Kniegelenkarthrose beeinträchtigen die Lebensqualität enorm, denn sie sind oft mit erheblichen Schmerzen verbunden. Wer sich deshalb weniger bewegt, kann in einen Teufelskreis geraten. Denn weniger Aktivität bedeutet in der Regel noch mehr Schmerzen und noch mehr Funktionseinschränkungen.

■ Orthesen können Schmerzen lindern

Arthrose ist an sich nicht heilbar, aber orthopädische Hilfsmittel wie eine Knie-Orthese können das Kniegelenk entlasten und stabilisieren und dadurch unmittelbar und signifikant die Schmerzen reduzieren. Die entlastende Funktion einer Orthese wirkt einer

weiteren Abnutzung des Gelenkknorpels entgegen und kann dadurch das Fortschreiten der Krankheit und weitere Gelenkschädigungen hinauszögern. Studien kamen zu dem Ergebnis, dass Orthesen durch die Entlastung dauerhaft Schmerzen lindern, die Gelenksteifigkeit reduzieren, die Medikamentendosierung verringern und die körperlichen Funktionen verbessern können.

■ Bewegung muss sein!

Wer seine Lebensweise durch arthrosegerechte Bewegung und Ernährung anpasst, kann die Schmerzen reduzieren, sich von Medikamenten unabhängig machen und Operationen hinauszögern oder verhindern.

Bewegung und Muskelaufbau sind essenziell wichtig. Es gibt viele Sportarten, die trotz Arthrose ausgeübt werden können, wie etwa Wandern, Radfahren, Schwimmen oder Yoga. Nicht empfehlenswert sind dagegen Sportarten mit Drehungen und schnellen Start-/Stopp-Bewegungen, wie z.B. beim Fußball. Auch zu häufiges Gelenkbeugen, Hinknien und schweres Heben belasten die Gelenke.

■ Testmöglichkeiten

Im Rahmen der Testwoche vom 5. bis 9. Oktober 2026 können Interessierte bei Orthovital in Markkleeberg orthopädische Hilfsmittel bei Arthrose unverbindlich testen.

■ Terminanmeldung unter:

Tel.: 034297 742-41

Orthovital



ORTHOVITAL 
Leben in Bewegung

**Jetzt kostenlos
Knieorthese
testen!**

05.– 09.10.2026

**Anmeldung unter:
034297 742-41**

Schmerzen im Knie?

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Aufstehen oder Treppensteigen?

Orthesen (wie z. B. die Unloader One® X) können das Kniegelenk entlasten und eine schmerzfreie Bewegung ermöglichen.

Wir laden Sie ein, sich von der Wirkung von Knieorthesen unverbindlich selbst zu überzeugen.

Einfach Termin vereinbaren!

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

ORTHOVITAL GmbH
Magdeborner Straße 19
04416 Markkleeberg
www.orthovital.de

So gestalten Sie Ihren Arbeitsplatz rückenfreundlich

Für den Körper ist Sitzen alles andere als vorteilhaft

Sitzen kann ein Gesundheitsrisiko sein. Zu langes Sitzen kann Fehlhaltungen und Rückenschmerzen begünstigen. Laut einer Studie haben Vielsitzer im Alter ein schlechteres Gedächtnis und ein höheres Risiko, eine Demenz zu entwickeln. Denn durch ständiges Sitzen ist der Körper insgesamt zu wenig gefordert. Weitere mögliche Folgen sind ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Adipositas, Diabetes Typ 2 und Krebs.

■ **Tipps fürs Sitzen auf ergonomischem Bürostuhl**
Ob Sitzball, Bürostuhl oder Stehtisch – alle haben Vor- und Nachteile. Entscheidend ist, mehr Bewegung und Abwechslung in den Arbeitsalltag einzubauen. „Auch wer einen ergonomischen Bürostuhl nutzt, sollte zwischendurch aufstehen und zum Beispiel im Stehen oder Gehen telefonieren“, rät Dr. Ricarda Seemann von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie. Richtschnur für die Einstellung eines ergonomischen Bürostuhls ist die 90-Grad-Regel: Füße auf dem Boden, Knie- und Hüftgelenke im 90-Grad-Winkel gebeugt.

Ein Pendelhocker hat weder Rücken- noch Armlehnen. Ein Federmechanismus ermöglicht dreidimensionale Bewegungen – vor und zurück, seitwärts sowie hoch und runter. Dadurch muss der Körper die Balance halten. Das Gewicht verlagert sich vom linken auf das rechte Bein und umgekehrt. Der Oberkörper richtet sich dadurch automatisch auf, Haltungen, die Rückenschmerzen begünstigen, werden vermieden.

■ **Sitzball nicht für acht Stunden am Tag geeignet**
Am Schreibtisch zu stehen, soll eine gesunde Körperhaltung fördern und Rückenschmerzen vorbeugen. Dabei kommt es auf die richtige Haltung an: Die Ellenbogen sollten am Stehschreibtisch einen rechten Winkel bilden und die Unterarme parallel zur Tischplatte liegen. „Die obere Bildschirmkante des PCs sollte sich auf



Augenhöhe befinden, um Nackenverspannungen zu vermeiden“, sagt Orthopädin Ricarda Seemann. Der Sitzball soll eine dynamische Sitzhaltung fördern, da man beim Sitzen ständig die Balance halten muss. Das soll die Rückenmuskulatur stärken und Rückenschmerzen vorbeugen. Aber: „Der Sitzball als Sitzgelegenheit ist kaum geeignet, um so acht Stunden am Tag am Schreibtisch zu verbringen“, sagt Detlef Detjen, Geschäftsführer des Vereins Aktion Gesunder Rücken. Als Grund nennt er unter anderem die Unfallgefahr: Ein Standard-Sitzball kann beim Arbeiten wegrollen und den Sitzenden zu Fall bringen. Gegen kurzzeitiges Sitzen auf dem Sitzball sei aber nichts einzuwenden, so Detjen.

PP/Wort & Bild Verlagsgruppe

Zuhause-Physio

Physiotherapie für Hausbesuche

Tel.: 0341/86387578

www.zuhause-physio.com

In Markkleeberg, Liebertwolkwitz, Großpösna, Mölkau und Engelsdorf.

Irina Niemann

Dipl. f. osteopathische Therapie
Physiotherapiepraxis

- Osteopathische Verfahren
- Moderne Rücken- und Gelenke-Therapien
- Behandlung der inneren Organe
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Lymphdrainage
- Frauenheilkunde
- Schädel-Hirn-Trauma

Mittelstraße 14, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 3501333

Prophylaxe und Behandlung
von Gesundheitsstörungen

Kostenfreie Kurse: für pflegende Angehörige und Nachbarschaftshelfer

Die Pflegeberatung des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. bietet im November 2026 in Markkleeberg Kurse für pflegende Angehörige und Nachbarschaftshelfer an. Der Nachbarschaftshelfer-Kurs befähigt Nachbarn und Freunde von pflegenden Angehörigen, die Betreuung der Betroffenen stundenweise zu übernehmen. Die Qualifikation als Nachbarschaftshelfer berechtigt zudem zur finanziellen Vergütung der Pflegeleistungen über den Entlastungsbeitrag (§45b SGB XI), welcher mit der Pflegekasse abgerechnet werden kann. Der Pflegekurs Basis konzentriert sich auf grundlegende Themenschwerpunkte wie gesetzliche Regelungen, Beratung zur Beantragung eines Pflegegrades und Möglichkeiten der Unterstützung. Beide Kursarten werden im Rahmen der Krankenkassen durchgeführt und sind für die Teilnehmer kostenfrei.

■ **Termine Nachbarschaftshelfer-Kurs:**
3. & 4. November 2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr

■ **Termine Pflegekurs:**
24. & 25. November 2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Beide Kurse finden im DRK-Pflegedienst Markkleeberg, Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg statt. Die Teilnahme ist jeweils an beiden Tagen erforderlich.

Für Anmeldungen oder Rückfragen steht Pflegeberaterin Sabine Niedermeyer unter 0151 19521593 oder pflegekurs@drk-leipzig-land.de zur Verfügung.

DRK

Gesunde Kinderzähne von Anfang an: So gelingt Zahnpflege spielerisch



Die Basis für gesunde Zähne wird bereits in den ersten Lebensmonaten gelegt. Doch wann sollte Zahnpflege beginnen und worauf kommt es in den verschiedenen Entwicklungsphasen an? Die Informationsstelle für Kariesprophylaxe (IfK) gibt Tipps.

■ Früh anfangen lohnt sich

Zahnpflege beginnt nicht erst mit dem ersten Zahn. Bereits im Säuglingsalter kann die Mundpflege mit einem Waschlappen oder Fingerling in die tägliche Körperpflege integriert werden. So gewöhnen sich Kinder früh daran. Auch die zahnärztlichen Früh-

erkennungsuntersuchungen sollten Eltern wahrnehmen.

Sobald der erste Milchzahn durchbricht, sollte zweimal täglich mit einer reiskorngroßen Menge fluoridhaltiger Kinderzahnpaste mit 1.000 ppm geputzt werden. Eltern sollten immer gründlich nachputzen.

■ Spielerisch lernen

Ab dem Kindergartenalter können Kinder zunehmend selbst putzen. Bewährt hat sich die KAI-Systematik: Kauflächen, Außenflächen und Innenflächen. Ab zwei Jahren wird zweimal täglich eine erbsengroße Menge Kinderzahnpaste mit 1.000 ppm Fluorid verwendet. „Eltern sollten ihre Kinder beim Zähneputzen begleiten und bis etwa zum achten Lebensjahr nachputzen“, erklärt Anastasia Wachtel, Beirätin der IfK und Fachzahnärztin für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Sobald die Zähne eng beieinanderstehen, meist ab zwei bis drei Jahren, sollte zudem einmal täglich Zahnpflege verwendet werden.

Gemeinsame Rituale, Vorbilder und spielerische Elemente können die Motivation fördern.

■ Bleibende Zähne brauchen besondere Pflege

Mit dem Durchbruch der bleibenden Zähne sollte auf eine Junior- oder Erwachsenen-zahnpaste mit 1.450 ppm Fluorid umgestellt werden. Mindestens zweimal täglich gründliches Putzen und die Reinigung der Zahnzwischenräume bleiben wichtig. Die neuen Backenzähne sind besonders gründlich zu reinigen. Bei Zahnsparungen ist eine individuell angepasste Zahnpflege wichtig.

„Eine gute Mundhygiene von klein auf schafft die Grundlage dafür, dass Kinder auch im Erwachsenenalter gesunde Zähne behalten“, betont Wachtel. Regelmäßige Zahnpflege, Fluoride, zahn-gesunde Ernährung und zahnärztliche Kontrollen sind die wichtigsten Bausteine der Kariesvorbeugung.

*Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde
Informationsstelle für Kariesprophylaxe*

STARKE ZÄHNE.



- ♥ Putztraining
- ♥ Kinderprophylaxe
- ♥ Kindernarkosebehandlung
- ♥ Erfahrung im Umgang mit Angstpatienten



GUT AUFGEHOBEN - VON ANFANG AN

Kinderzahnmedizin in Markkleeberg –
einfühlsam und spezialisiert

STARKES KIND.



**ZMVZ LEIPZIG
MARKKLEEBERG**

Koburger Str. 91
04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 / 3585510
info@zmvz-leipzig-markkleeberg.de
www.zmvz-leipzig-markkleeberg.de

Sprechzeit:
(ab 01.09.2026)

Dienstag
08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

**Terminvereinbarung
ab sofort möglich.**

www.zmvz-leipzig.de

*Eine Leistung/Spezialisierung der Zahnmedizinischen Versorgungszentren in Leipzig GmbH

Iyengar-Yoga

Bewusst üben, tiefer spüren



Kraft, Beweglichkeit und Stabilität können sich entwickeln, während gleichzeitig Atem und Geist zur Ruhe kommen.

Eine Besonderheit des Iyengar-Yoga ist die genaue und differenzierte Arbeit in den einzelnen Haltungen. Es geht nicht darum, möglichst weit zu kommen, sondern bewusst wahrzunehmen, auszurichten und den eigenen Körper immer besser kennenzulernen.

Der Ansatz eignet sich sowohl für erfahrene Yogis als auch für Wiedereinsteiger*innen. Die Hilfsmittel geben Sicherheit und ermöglichen es, die Übungen entsprechend den eigenen Möglichkeiten zu gestalten.

YogaHaus Markkleeberg

Yoga kann weit mehr sein als Bewegung. Beim Iyengar-Yoga stehen die präzise Ausrichtung des Körpers, die bewusste Wahrnehmung und das achtsame Verweilen in den Asanas im Mittelpunkt.

Die Haltungen werden detailliert angeleitet und über längere Zeit gehalten. Dabei

kommen Hilfsmittel wie Gurte, Klötze und Decken zum Einsatz. Sie ermöglichen es, die Übungen individuell an den eigenen Körper anzupassen und dort zu unterstützen, wo Beweglichkeit oder Kraft noch fehlen.

Durch die regelmäßige Praxis entsteht ein immer feineres Körperbewusstsein.

■ Termine Iyengar-Yoga:

immer dienstags um 18.00 und 20.00 Uhr im YogaHaus Markkleeberg, Riquetstraße 4a, 04416 Markkleeberg

■ Weitere Informationen:

www.yogazentrum-markkleeberg.de

HAUSBESUCH
Großdeuben – Zwenkau – Böhlen – Markkleeberg

Seit 2005

Physiotherapie Müller
Inh. Nadine Morsdorf

Straße des Friedens 41 • 04564 Böhlen/OT Großdeuben
Telefon/Fax: 034299 75984

Sauna Zeit in Markkleeberg

Erwachsene 12 €
Kinder 6 €

- Finnische Sauna mit Salzsteinen (85°C) und eine Biosauna (60°C)
- Ruheraum mit beheizten Bänken
- Immer Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Riegers Reha am See
Physio- & Ergotherapie | Logopädie | Rehasport

Riegers Reha am See
Kirschallee 1 - 04461 Markkleeberg
www.reha-am-see.com

YOGAHAUS Markkleeberg

*Zeit für Yoga.
Zeit für dich.*

Du möchtest Yoga ausprobieren oder deine Praxis wieder aufnehmen?
In verschiedenen Kursen sind aktuell Plätze frei.

- Yoga für Anfänger
- Yoga sanft
- Yoga kreativ
- Yoga rückenstark
- Iyengar Yoga

Je nach Kapazität ist auch ein Einstieg in bereits laufende Kurse möglich.

Gönn dir eine Auszeit.

Nimm dir Zeit für dich und entdecke, was Yoga dir schenken kann.

YogaHaus Markkleeberg
Riquetstraße 4a • 04416 Markkleeberg

www.yogazentrum-markkleeberg.de

Immunsystem:

Was die Abwehr von Kindern wirklich stärkt



Kaum ist es Herbst, sind alle erkältet. Lässt sich dagegen nicht etwas tun? Doch: Bewegung an der frischen Luft zum Beispiel ist immer ein echter Immun-Booster. „Das aktiviert den Kreislauf, führt zu einer besseren Schleimhautdurchblutung und zu einer schnelleren, effizienteren Abwehr von Krankheitserregern“, sagt Dr. Cornelia Gottschick, Epidemiologin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Schöner Nebeneffekt: Draußen tummeln sich auch weniger Viren. Was noch hilft? Das Magazin „Apotheken Umschau ELTERN“ zeigt, was das Immunsystem wirksam stark macht.

■ Gerne mal dreckige Hände beim Spielen

Auch gut für die Abwehr: gesund essen. „Um das Immunsystem zu stärken, sollte man auf eine ausgewogene Ernährung setzen“, sagt Kinderarzt Dr. Philip Wintermeyer aus München. Das Ziel: fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag. Dazu Hülsenfrüchte, Nüsse, Vollkornprodukte, Milchprodukte, wenig Fleisch und ein- bis zweimal die Woche Fisch. Und natürlich wenig Zucker und Fettiges. Auch ausreichend zu trinken gehört zu einer ausgewogenen Ernährung und unterstützt den Körper dabei, seine natürlichen Abwehrfunktionen aufrechtzuerhalten. Schmeckt dem Kind so gar nicht? Dann dranbleiben! Wintermeyer empfiehlt: „Die Eltern bestimmen, was gegessen wird. Die Kinder bestimmen, wie viel.“ Übrigens: Bei gesunder Ernährung brauchen Kinder in der Regel keine Nahrungsergänzungsmittel wie zum Beispiel Vitamine in Tablettenform – auf eigene Faust eingenommen, können sie sogar schaden.

Ein gutes Training fürs Immunsystem ist der Kontakt mit Mikroben, winzig kleinen Lebewesen wie Bakterien oder Pilzen. „Es schadet weniger, als man denkt, wenn Kinder mal dreckige Hände haben“, sagt Kinderarzt Wintermeyer. Besonders spannend: „Im Wald oder auf der Wiese finden sich andere Mikroben als in Wohnungen oder auf städtischen Spielplätzen“, erläutert Epidemiologin Gottschick. Deshalb ruhig die Kinder auch mal

in alten Blättern wühlen oder mit morschem Holz bauen lassen. Ohnehin warnt sie vor zu viel Hygiene: Gründliches Händewaschen sei immer eine gute Sache, um sich vor Krankheitserregern zu schützen. Aber panisch jede Türklinke desinfizieren und Spielzeug sterilisieren – Gottschick bezweifelt, dass das was bringt. Anders ist es, wenn jemand aus der Familie schon krank ist. Um die anderen zu schützen, sind getrennte Handtücher dann Pflicht. Toilette und Bad regelmäßig zu desinfizieren, kann dann auch helfen.

PP/Wort & Bild Verlagsgruppe
(Foto: GettyImages/JohnerImages)

Rezepttipp: Erbsensuppe für Kids

■ Zutaten für 4 Port.

- 1 Zwiebel
- 1 EL Margarine
- 600 g tiefgekühlte Erbsen
- 3 TL KNORR Hühner Brühe
- 100 ml Schlagsahne
- Jodsalz
- Pfeffer
- Currypulver
- 2 Wiener Würstchen

■ Zubereitung

1. Zwiebel schälen und in Würfel schneiden. Zwiebeln in einem Topf in 1 EL heißer Margarine bei mittlerer Hitze dünsten. 600 g Erbsen zufügen und kurz mitdünsten. 1 l (1000 ml) Wasser zufügen, aufkochen und 3 TL Knorr Hühner Brühe einrühren. Zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 15 Minuten garen.

2. 3 EL der Erbsen herausnehmen und beiseite stellen. Restliche Erbsensuppe mit einem Stabmixer fein pürieren. 100 ml Sahne zufügen und mit Salz, Pfeffer und Curry abschmecken.

3. 2 Würstchen in Scheiben schneiden, in die Erbsensuppe geben und heiß werden lassen.

4. Erbsensuppe auf Teller verteilen. Restliche Erbsen in die Suppe geben.

Tipp: Mit Schnittlauchröllchen bestreut servieren. Nach Belieben kleine Semmelknödel oder Kartoffelknödel separat zubereiten und zur Suppe geben.



Foto: Rezept & Bild

Rezept & Bild



Dr. med. Anke Isermann
FÄ für Allgemeinmedizin / Diabetologie

PRIVATE HAUSARZTPRAXIS COSPUDEN

www.private-hausarztpraxis-cospuden.de

☛ Spinnereistraße 30 • Markkleeberg ☎ 0341-25 69 96 32
🕒 Mo – Fr 08.00 – 13.00 Uhr • Di bis 17.00 Uhr • und nach Vereinbarung

Kfz-Kaskoversicherung

Bei Reparaturkosten genauer hinschauen

Der BGH stellt klar: Kaskoversicherte haften selbst für überhöhte oder unnötige Reparaturkosten. Der AvD rät, Kosten vorab mit der Versicherung abzustimmen.

Wernach einem selbst verschuldeten Unfall den Schaden am eigenen Fahrzeug über die Vollkaskoversicherung regulieren möchte, sollte künftig vor der Beauftragung der Reparatur genauer auf den Umfang und die von der Werkstatt veranschlagten Kosten achten. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat am 9. September 2026 klargestellt, dass bei einem Kaskoschaden grundsätzlich der Versicherte das sogenannte Werkstatttrisiko trägt. Die Kaskoversicherung muss also nicht für überhöhte, objektiv unnötige oder tatsächlich nicht ausgeführte Reparaturpositionen eintreten, sofern diese nicht zu den erforderlichen Kosten im Sinne der Versicherungsbedingungen gehören. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) erläutert die Rechtsprechung und hat einen Verbrauchertipp parat.

Zunächst ist entscheidend, wie der Pkw-Schaden entstanden ist. Bei einem Unfall, den ein anderer verursacht hat, ist grundsätzlich dessen Kfz-Haftpflichtversicherung zuständig. Bei Schäden durch beispielsweise Hagel oder Diebstahl kommt, soweit versichert, die Teilkasko zum Einsatz und bei einem selbst verschuldeten Unfall greift die Vollkaskoversicherung. Hier kommt das vom BGH zu bewertende Werkstatttrisiko zum Tragen: Entschieden wurde jetzt, dass die Kaskoversicherung bei Eigenverschulden nur diejenigen Reparaturkosten erstatten muss, die für die Behebung des Unfallschadens tatsächlich und wirtschaftlich betrachtet erforderlich sind. Wer aber von der Werkstatt darüber hinausgehende Arbeiten vornehmen lässt oder überhöhte Stundensätze akzeptiert, muss diese zusätzlichen Kosten selbst tragen.

Für Versicherte bedeutet das: Nicht jede Position auf einer Werkstattrechnung ist automatisch Bestandteil des von der Kaskoversicherung zu übernehmenden Schadens. Entscheidend ist, welche Reparaturarbeiten zur Beseitigung des versicherten Schadens tatsächlich erforderlich sind und was die jeweiligen Versicherungsbedingungen vorsehen. Ein Kostenvoranschlag schafft dabei eine wichtige Grundlage für die Abstimmung mit dem Versicherer und kann helfen, spätere Streitigkeiten über die Höhe der Erstattung zu vermeiden. Werden während der Reparatur weitere Arbeiten notwendig oder weicht die Werkstatt vom ursprünglichen Kostenvoranschlag ab, sollten Versicherte deshalb nicht einfach zustimmen, sondern zunächst Rücksprache mit dem Versicherer halten. Das gilt insbesondere dann, wenn sich die voraussichtlichen Kosten deutlich erhöhen.



Foto: AvD - KI-generiert

Reparaturkosten können schnell steigen: Bei Kaskoschäden ist eine vorherige Abstimmung mit dem Versicherer ratsam.

■ Unfallverursacher hat Werkstatttrisiko

Gerade bei einem selbst verschuldeten Kaskoschaden sollten Autofahrer deshalb künftig vor Beauftragung und Durchführung der Reparatur genauer hinschauen. Der AvD empfiehlt, zunächst einen Kostenvoranschlag einzuholen, diesen dem Versicherer vorzulegen und die Reparatur erst nach dessen Bestätigung zu beauftragen. Auch Änderungen oder zusätzliche Arbeiten sollten mit dem Versicherer abgestimmt und dokumentiert werden. So lässt sich vermeiden, dass der Fahrzeughalter später auf Kosten sitzen bleibt.

Anders ist die Rechtslage beim unverschuldeten Unfall. Hier trägt nach der BGH-Rechtsprechung grundsätzlich der Unfallverursacher beziehungsweise dessen Haftpflichtversicherer im Rahmen der Schadenersatzpflicht auch das Werkstatttrisiko. Der BGH hat dies in mehreren Entscheidungen vom 16. Januar 2024 präzisiert. Danach können grundsätzlich auch Kosten erfasst sein, die für den Geschädigten nicht erkennbar auf einer fehlerhaften oder unwirtschaftlichen Reparatur beruhen.

Die wichtigste Empfehlung lautet daher: Erst klären, wer den Schaden verursacht hat und welche Versicherung zuständig ist. Bei Fremdverschulden sollte der Schaden grundsätzlich über die Haftpflichtversicherung des Unfallgegners reguliert werden. Bei Inanspruchnahme der Kaskoversicherung sollten zunächst die Werkstattkosten mit dem Versicherer abgestimmt und erst danach die Reparatur beauftragt werden.

AvD

DIE REIFE(N)-PRÜFUNG

Von Auspuff bis Zündkerze –
Zertifizierter Autoservice
vom Ritter aus Leidenschaft.

Autoservice Ritter
Koburger Straße 199
04416 Markkleeberg
0341 3587365
autoservice-ritter.com

Neue WebSite

Autoankauf zu fairen Preisen

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert
Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

TS
AUTOMOBILE
MARKKLEEBOERG

Für ein aufgeräumtes Zuhause

In fünf einfachen Schritten zu mehr Ordnung und Sauberkeit

Fotos: SmartStore / akz-o



Ein aufgeräumtes Zuhause kann sich auch positiv auf unser Wohlbefinden auswirken.

Ein ordentliches Zuhause sorgt für Klarheit, Ruhe und ein wohliges Wohngefühl. Doch im Alltag sammeln sich schnell Dinge an, die Platz wegnehmen und Unruhe schaffen. Mit einer klaren Struktur und kleinen, gut umsetzbaren Schritten gelingt es, dauerhaft Ordnung zu halten und das eigene Zuhause neu zu organisieren. Mit diesen fünf Tipps gelingt das Aufräumen und Ordnung halten ganz entspannt.

■ 1. Loslassen schafft Raum

Bevor geputzt wird, heißt es aussortieren. Alles, was kaputt ist, nicht mehr gefällt oder seit Monaten ungenutzt bleibt, darf gehen. Arbeiten Sie Raum für Raum und entscheiden Sie bewusst: behalten, ver-

schicken oder verkaufen. Das sorgt nicht nur für Ordnung, sondern oft auch für ein gutes Gefühl und manchmal sogar für ein kleines Extra-Budget.

■ 2. Ordnung, die bleibt

Was bleiben darf, sollte gut organisiert sein. Klare Strukturen helfen, den Überblick zu behalten und verhindern, dass sich Chaos schnell wieder einschleicht. Praktische Aufbewahrungslösungen wie die transparenten, stapelbaren Boxen von SmartStore™ eignen sich für nahezu jeden Raum – von der Küche bis zum Kinderzimmer. Besonders praktisch: Auf einen Blick ist sichtbar, was in welcher Box ist. So sparen Sie sich ewiges Suchen.

■ 3. Schritt für Schritt sauber

Ein kompletter Wohnungs- oder Hausputz kann überwältigend wirken. Besser: Teilen Sie die Aufgaben in überschaubare Etappen. Nehmen Sie sich einzelne Bereiche oder Räume vor und arbeiten Sie diese nacheinander ab. Kleine Erfolgserlebnisse zwischendurch steigern die Motivation und machen das Putzen deutlich angenehmer.



■ 4. Mehr Ordnung für mehr Entspannung

Ein aufgeräumtes Zuhause kann sich auch positiv auf unser Wohlbefinden auswirken. Für viele wirkt Unordnung wie ein To Do auf der Liste, das beseitigt werden muss, bevor Zeit für Entspannung ist. Wer dauerhaft weniger aufräumen muss, hat mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben.

■ 5. Neue Routinen etablieren

Damit Ordnung nicht nur ein kurzfristiger Zustand bleibt, lohnt es sich, kleine Routinen in den Alltag zu integrieren. Schon wenige Minuten täglich reichen aus, um Dinge direkt wegzuräumen oder Oberflächen frei zu halten. Feste Abläufe helfen dabei, den Aufwand gering zu halten – und sorgen langfristig für ein Zuhause, das sich dauerhaft aufgeräumt und angenehm anfühlt.

akz-o

Der große Küchenanbieter

Küche Aktiv
Seit 33 Jahren Ihr Küchenspezialist!



www.kuecheaktiv.de

Beste

KÜCHENPREISE

Vergessen Sie alle Rabatte,
hier gibt es den **BESTPREIS!**

✓ TOP-BERATUNG

✓ COMPUTERPLANUNG

✓ FINANZIERUNG

✓ KUNDENDIENST

✓ LIEFERUNG & MONTAGE
DURCH EIGENE MONTEURE

MARKKLEEBOERG



Hauptstraße 107 (ggü. Dehner)
☎ 0341/3588571

FROHBURG



Bahnhofstraße 52a (neben Edeka)
☎ 034348/51212

Herbstproblem:

Warum Schimmel oft in stillen Ecken wächst



Fotos: Mould-Ex / spp-o

Kleine Lüfter unterstützen die Schimmelvorsorge in Raumecken und Nischen. Sie bringen die Raumluft in Bewegung und verbessern den Luft- und Wärmeaustausch.

Die Kellertür geht auf, es riecht muffig. An den Wänden ist nichts zu sehen. Doch der vertraute Kellergeruch kann auf ein Feuchtproblem hinweisen, das lange unbemerkt bleibt. Hinter Regalen, unter der Treppe oder an der Rückseite eines Schrankes können Bedingungen entstehen, unter denen Schimmel wächst, bevor er im Alltag auffällt. Vor allem in den kühlen und feuchten Herbstmonaten steigt die Gefahr der Schimmelbildung.

■ Lüften allein reicht oft nicht aus

Gerade verborgene Stellen haben etwas gemeinsam: Die Luft bewegt sich dort kaum. Stehen Möbel dicht an einer kühlen Außenwand, gelangt zudem weniger Wärme aus dem Raum an deren Oberfläche. Dort steigt die relative Luftfeuchtigkeit. Für Schimmel kann das bereits genügen, auch wenn keine Wassertropfen sichtbar sind.

Regelmäßiges Stoßlüften und angemessenes Heizen gehören deshalb zur Vorsorge. Doch auch wer regelmäßig die Fenster öffnet, erreicht damit nicht jede Nische gleich gut. Abstand zwischen Möbeln und Außenwänden erleichtert die Luftzirkulation. Ein Hygrometer hilft, die Feuchtigkeit im Raum zu beobachten. Was hinter dem Kleiderschrank geschieht, zeigt sein Messwert allerdings nicht unbedingt.

■ Vorsorge durch kleine Lüfter

Wo die Luft kaum zirkuliert, können kleine Lüfter die Schimmelvorsorge unterstützen. Der ASL 100 von der Mould-EX GmbH aus Teningen ist beispielsweise für Raumecken und Nischen vorgesehen, der schmale ASL 200 für den Platz hinter Möbeln. Die Geräte bringen vorhandene Raumluft in Bewegung und



Wenn Ecken und Bereiche hinter Möbeln besser durchlüftet werden und Feuchtigkeit abgeführt, können Materialien leichter trocken bleiben und Schimmelbildung verhindert werden.

verbessern so den Luft- und Wärmeaustausch an schwer erreichbaren Stellen. Damit Feuchtigkeit nach außen gelangt, bleibt regelmäßiges, an Raum und Wetter angepasstes Lüften wichtig.

Das ist auch beim Kellergeruch entscheidend. Werden Ecken und Bereiche hinter Regalen besser durchlüftet und zugleich Feuchtigkeit abgeführt, können Materialien leichter trocken bleiben. So kann die Luftzirkulation dazu beitragen, muffigem Geruch vorzubeugen. Vorhandener Schimmel muss fachgerecht entfernt und die Feuchteursache behoben werden.

Ein dauerhaft offenes Kellerfenster ist dabei nicht immer hilfreich: Im Sommer kann warme, feuchte Außenluft an kalten Wänden die Feuchtigkeit sogar erhöhen. Bleiben Wände feucht oder kehrt Schimmel zurück, sollten Fachleute die Ursache klären und erforderliche bauliche Maßnahmen übernehmen. Zur Vorsorge gehört deshalb ein gelegentlicher Blick dorthin, wo sonst kaum jemand hinsieht: hinter den Schrank, unter die Treppe und in die stillen Ecken des Hauses. *akz-o*

Am KUNSTWINKEL
Markkleeberg

Seit 15 Jahren für
Markkleeberg

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

IHRE MAKLERIN VOR ORT
BERATUNG • BEWERTUNG • VERKAUF

Rathausstraße 23 • 04416 Markkleeberg
www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG
jeden Dienstag 9 – 19 Uhr und nach Vereinbarung



... mit dem
richtigen
Riecher
für Ihre
Immobilie



0341 350 480 55
info@markkleeberger-immobilien.de

Fit für Herbst und Winter:

Gartenprofi Detlef Steves gibt drei Tipps für die Gartenarbeit

Fotos: Positec GmbH



Der Herbst ist die letzte große Arbeitsphase im Garten, bevor auch für Sträucher, Blumen und Rasen die Winterruhe beginnt. Äste zurückschneiden, Laub entfernen, Beete vorbereiten: Wer jetzt loslegt, spart sich im Frühjahr viel Mühe. Detlef Steves, TV-Star und Gartenexperte, teilt daher drei Tipps, damit alle Gartenarbeiten noch rechtzeitig vor dem Winter gelingen. Ein Highlight für alle Gartenliebhaber und DIY-Fans:

■ Tipp 1: Grobe Arbeiten zuerst – Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Ab Oktober ist die Vegetationsperiode weitgehend abgeschlossen und der Rückschnitt von Hecken bedenkenlos möglich. Nun ist der perfekte Zeitpunkt, um Äste zu kürzen, Hecken noch einmal in Form zu schneiden und Totholz zu entfernen.

Für Formschnitte von Hecken und Sträuchern reicht in der Regel eine scharfe Heckenschere oder eine handliche Gartenschere. Besonders komfortabel sind akkubetriebene Gartengeräte, die nicht nur effektiv und leise arbeiten, sondern auch leicht zu handhaben sind. Gerade stärkere Äste – etwa bei der Totholzentfernung an Ziergehölzen – lassen sich so mit einer Astsäge oder Kettensäge sauber und kraftsparend abtrennen. Ein einheit-



liches Akku-System ermöglicht zudem einen schnellen, unkomplizierten Wechsel zwischen den Werkzeugen.

Extratipp: Lockere, morsche oder gefährlich überhängende Äste sollten jetzt konsequent entfernt werden, damit sie bei Stürmen oder unter einer schweren Schneelast keinen Schaden anrichten.

■ Tipp 2: Feinarbeiten – Beete aufräumen und Boden vorbereiten

Nach dem groben Rückschnitt heißt es nun: Feine Nacharbeiten vornehmen, abgestorbene Pflanzenteile aus den Beeten räumen, Rasenkanten nachschneiden und Zwiebeln für die Frühjahrssaison setzen. Diese kleinteiligen Arbeiten lassen sich gut über mehrere Tage und Wochen verteilen.

Eine kompakte Astschere erleichtert präzise Schnitte an Stauden und kleineren Gehölzen: Sie lässt sich einhändig bedienen und erreicht auch schwer zugängliche Stellen, ohne die umliegenden Pflanzen zu beschädigen. Eine Gras- und Strauchschere eignet sich, um Rasenkanten zu trimmen und Sträucher in Form zu bringen.

Extratipp: Rindenmulch in Beeten und um empfindliche Gehölze herum dient als zusätzliche Isolierschicht gegen Frost.

■ Tipp 3: Garten winterfest machen – Laub entfernen und Winterruhe vorbereiten

Profis entfernen regelmäßig Blätter auf der Rasenfläche, da nasses Laub dem Gras schadet: Es blockiert Licht und Luft, fördert Schimmel und kann die Grasnarbe dauerhaft schädigen. Ein leiser Akku-Laubbläser ist deutlich schneller als Harken und schont sowohl den eigenen Rücken als auch die Umgebung. Auch Abflüsse und Wege sollten frei bleiben, damit nichts verstopft und niemand ausrutscht.

Besonders praktisch: Gartenabfälle können sich über den Winter auf dem Kompost zu wertvollem Humus zersetzen und im Frühjahr als natürlicher Dünger dienen. Ein Laubhaufen in einer Gartenecke ist ein willkommener Unterschlupf für Igel und Nützlinge.

Extratipp: Akkus von Gartengeräten kühl, aber frostfrei aufbewahren und nie vollständig entladen oder geladen einlagern.

■ Herbst-Kampagne von Worx

Passend zur Herbstsaison bietet Worx vom 1. bis 31. Oktober 2026 eine Auswahl von sechs akkubetriebenen Gartengeräten zu Sonderpreisen an. TV-Star und Gartenexperte Detlef Steves begleitet die Aktion als Markenbotschafter.

„Im Garten gilt das Gleiche wie zu Hause oder auf der Baustelle: Wer gleich aufräumt, hat hinterher weniger Arbeit. Jetzt im Herbst können wir mit ein paar Handgriffen noch mal richtig viel bewirken, damit der Garten geschützt bleibt und wir selbst entspannt in die Wintersaison starten können“, sagt Detlef Steves.

PP/Positec GmbH

ALEXANDER MALIOS

IMMOBILIEN-PROJEKTENTWICKLUNG & BERATUNG

WIR SUCHEN

IMMOBILIEN ZUM ANKAUF

☎ 0341 - 3031186

✉ max.malios@malios.de

📍 Windscheidstraße 2, 04277 Leipzig

PARKETT ZENTRALE

Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:
Parkettschleifmaschinen,
Teppichstripper, Messtechnik,
mobile Trockentechnik,
Unterbodenschleifmaschinen

Verkauf:
massive Landhausdielen,
Fertigparkett, Zubehör, massives
Parkett, Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten

immer aktuell bei Kleinanzeigen:

Parkettstudio und Abhollager:
Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Auf Zeit wohnen

Urteile zu befristeten Mietverträgen

Unbefristete Mietverträge sind in Deutschland die Regel. Wer Wohnraum nur für einen bestimmten Zeitraum vermieten möchte, muss besondere gesetzliche Voraussetzungen beachten. Zeitmietverträge sind nur in eng begrenzten Fällen zulässig, etwa bei späterer Eigennutzung, grundlegendem Umbau oder einer Nutzung durch Betriebsangehörige. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS stellt dazu wichtige Gerichtsentscheidungen vor.

Nicht jede unwirksame Befristung macht sämtliche Vereinbarungen hinfällig. Der Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VIII ZR 388/12) wertete eine unwirksame Befristung mangels gesetzlich zulässigen Grundes als beiderseitigen Kündigungsausschluss für die vorgesehene Vertragsdauer. Der Vermieter konnte sich daher nicht vorzeitig durch eine Eigenbedarfskündigung vom Vertrag lösen.

Besonders wichtig ist eine konkrete Begründung der Befristung. Das Landgericht Berlin (Aktenzeichen 64 S 40/23) erklärte einen Zeitmietvertrag für unwirksam, weil der Vermieter lediglich einen künftigen „Komplettumbau“ angekündigt hatte. Der Mieter müsse erkennen können, welche Maßnahmen geplant seien und weshalb sie eine Fortsetzung des Mietverhältnisses ausschlossen.

Auch ein zeitlich unbegrenzter Kündigungsausschluss ist nicht zulässig. Nach Ansicht des Landgerichts Düsseldorf (Aktenzeichen 23 S 92/16) widerspricht eine dauerhafte Bindung dem Grundgedanken des Mietrechts und benachteiligt die Vertragsparteien unangemessen. In dem Fall hatte der Vermieter Eigenbedarf geltend gemacht.

Wer vorzeitig aus einem Zeitmietvertrag entlassen werden möchte, muss sich aktiv

um einen geeigneten Nachmieter bemühen. Dazu gehören nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs (Aktenzeichen VIII ZR 247/14) die Organisation von Besichtigungen sowie Informationen über Bonität und Zuverlässigkeit potenzieller Interessenten. Werbemaßnahmen auf dem Grundstück, etwa ein Maklerschild, muss der Eigentümer dagegen nicht dulden.

Auch bei der Untervermietung gelten zeitliche Grenzen. Das Landgericht Berlin (Aktenzeichen 67 S 28/15) bestätigte die fristlose Kündigung eines Mieters, der seine Wohnung trotz abgelaufener Untermieterlaubnis weiterhin gegen Entgelt überlassen hatte. Wer eine befristet gestattete Untervermietung eigenmächtig verlängert, riskiert den Verlust der Wohnung.

Nicht jede Vereinbarung muss schriftlich erfolgen. Ein mündlich geschlossener und nachweisbarer Vergleich über einen Räumungstermin kann ebenfalls bindend sein. Das Amtsgericht München (Aktenzeichen 473 C 13483/17) verpflichtete die Witwe eines ehemaligen Dienstwohnungsinhabers trotz späterer Weigerung zur Räumung des Reihenhauses.

Auch persönliche Veränderungen berechtigen nicht zwangsläufig zur vorzeitigen Beendigung eines Zeitmietvertrags. Das Oberlandesgericht Düsseldorf (Aktenzeichen I-24 W 53/08) entschied, dass eine schwere Erkrankung allein keinen Anspruch auf Vertragsbeendigung begründet. Grundsätzlich trägt der Mieter das Risiko, ob die angemieteten Räume während der Vertragslaufzeit seinen persönlichen Bedürfnissen entsprechen. Dies gilt nach Auffassung des Gerichts auch im Wohnungsmietrecht.

LBS

Sind unterschriebene Stundenzettel ein Schuldanerkenntnis?

Nicht selten vereinbaren Bauherr und Bauunternehmen die Abrechnung nach Stundenaufwand. Am Ende wird die Leistung dann oftmals teurer, als angekündigt. Der Bauunternehmer legt dem Bauherren jeweils am Ende des Arbeitstages Stundenzettel vor, in denen kurz die erbrachte Leistung und die aufgewendete Stundenzahl beschrieben sind. Ist der Bauherr danach verpflichtet, alle von ihm gegengezeichneten Stunden auch zu vergüten?

Nicht in jedem Fall, so hat das OLG Brandenburg kürzlich in seinem Urteil vom 11. Juni 2026 (Az. 10 U 5/26) entschieden. Zwar stellt die Unterzeichnung von Stundenzetteln ein Anerkenntnis des Bauherren dar, dies bezieht sich aber nur auf die Tatsache, dass die unterzeichneten Stunden geleistet wurden und die in den Stundenzetteln explizit beschriebenen Arbeiten erbracht worden sind. Nicht damit verbunden ist ein Anerkenntnis, dass die Leistungen erforderlich waren und dass die aufgeführten Stunden notwendig waren, um die beschriebenen Leistungen zu erbringen. Hat der Unternehmer also Leistungen abgerechnet, die für die Herstellung des Bauwerkes sinnlos waren, oder ist der erhöhte Stundenaufwand z.B. durch „Bummelei“ zustande gekommen, so kann der Bauherr die abgerechneten Stunden sehr wohl in der Schlussrechnung auf das erforderliche Maß kürzen, denn der Unternehmer ist dazu verpflichtet, seine Leistungen wirtschaftlich zu erbringen. Verstößt der Unternehmer gegen das Gebot der wirtschaftlichen Betriebsführung, so steht dem Bauherren ein Schadensersatzanspruch in Höhe der zu viel abgerechneten Stunden zu.

Mitgeteilt von Klaus-Peter Liefänder
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Foto: LBS

AUFLÖSUNG

Die Firma **HABAS AG** aus Markkleeberg-Ost hat sich aufgelöst und befindet sich zur Zeit in der Phase der Abwicklung. Bestandteil der Abwicklung ist auch die Veräußerung von gut erhaltenen **Büromöbeln und Inventar**.

Bei Interesse an den **Büromöbeln und dem Inventar** nehmen Sie bitte Kontakt mit **HABAS** auf:

0341/3367810

Klaus-Peter Liefänder Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Wohnungseigentumsrecht
Mietrecht
Grundstücksrecht**

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefänder & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

Jetzt wird es noch mal farbenfroh: Im Herbst blüht der Friedhof noch einmal auf

Die goldenen Strahlen der Herbstsonne bringen die von den Friedhofsgärtnern gepflanzten Herbstbeete und Schalen auf den Gräbern zum Strahlen. Denn so wie die Natur in den Gärten und Parkanlagen noch einmal zur Höchstform aufläuft, so erstrahlt auch der Friedhof im Herbst in leuchtenden Farben und macht einen Besuch zum besonderen Erlebnis. Im Herbst und besonders in den Wochen vor den Totengedenktagen (hierzu gehören neben Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag auch der Volkstrauertag) zeigen die Friedhofsgärtner die ganze Bandbreite ihrer Kreativität. Neben Blütenklassikern wie Asten und Chrysanthemen verwenden die Gestaltungsprofis gerne elegante Gräser und auffällige Blattschmuckpflanzen wie die silberfarbene Stacheldrahtpflanze (*Calocephalus brownii*) oder die mit attraktiven Blattfarben und -zeichnungen glänzenden Purpurglöckchen (*Heuchera*).

Wer die Grabpflege vertrauensvoll in die Hände der Friedhofsgärtner legt, profitiert gleich mehrfach von deren Fachkenntnissen: „Wir suchen gezielt Pflanzen aus, die viele Wochen lang attraktiv bleiben. Es sind nämlich längst nicht alle Sorten gleich; bei der Heide gibt es große Unterschiede bezüglich der Blühreife und -dauer“, erklärt Nicolas Rehner, Friedhofsgärtner aus Bad Kreuznach, aktiv im Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V.

Die individuelle Gestaltung der Gräber ist aber nur ein kleiner Teil des Aufgabenspektrums der Friedhofsgärtner. „Gerne beraten wir



Fotos: BdF



unsere Kunden auch bei der saisonalen Auswahl von Grabschmuck, Blumen und Pflanzen. Auch die individuelle Bepflanzungen von Schalen übernehmen wir gerne“, erläutert Nicolas Rehner. Zu den anfallenden Aufgaben auf dem Friedhof gehört auch das Säubern der Grabfläche sowie das Schneiden, Düngen und Gießen der Bepflanzung. Alle diese Leistungen werden von den Friedhofsgärtnern auch als Komplettservice angeboten. Eigene Wünsche der Auftraggeber z.B. zur Pflanzauswahl, etc. werden gerne berücksichtigt.

„Ich möchte so malen,
wie ein Vogel singt.“
Claude Monet

DUNKER
Abschied gestalten

0341
3581919

Rathausstr. 43, 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de

WATTLER
BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

DIA DE LOS MUERTOS

11 UHR GEDENKFEIER MIT DER TRAUERREDNERIN
DOREEN STÄGLICH

MEXIKANISCHER TAG DER TOTEN

BRINGT GERNE
FOTOS ODER
ERINNERUNGEN
EURER
VERSTORBENEN
ZUM AUFSTELLEN
MIT. GEMEINSAM
EHREN WIR DAS
LEBEN.

**SA. 31. OKT.
2026**

11 – 14 UHR

AUSSERDEM:
KINDERSCHMINKEN & GEMEINSAMES GRILLEN
(KOSTENFREIE VERANSTALTUNG)

Ort: Bestattungshaus Päschel
Hauptstr. 124 | 04416 Markkleeberg
Bitte melden Sie sich vorab an:
034299.70688

Päschel
Bestattungshaus

Der goldene Herbst auf dem Friedhof endet übrigens Anfang November, wenn die Spätblüher auf dem Grab von den in vielen Regionen typischen Winterabdeckungen bzw. von der Winterbepflanzung und dauerhaften Gestecken abgelöst werden. BDF

Traueranzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Dazu können Sie mich direkt kontaktieren:

Katrin Schneider (katrin.schneider@druckhaus-born.de) oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

Wenn die Kraft zur Neige geht...

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Angela Schwarz

geb. Bornschein

*21. Mai 1946 †07. September 2026

In stiller Trauer

Dein Ehemann Henry

Deine Söhne René und Sylvio mit Familien

www.bestattungmueller.de



24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau



STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb

Dienstag
10 – 14 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03462 - 83128

kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de

*Du hast bis zum letzten Tag gekämpft, um bei uns
bleiben zu können. Doch wir mussten dich gehen lassen.*

*Wir sind erleichtert, dich erlöst zu wissen
und dankbar mit dir gelebt und gelacht zu haben.*

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

DIRK BERTHELMANN

*08.07.1969 †26.08.2026

In lieber Erinnerung und unvergessen
verabschieden wir dich,

deine Mutti,
Alexa,

Yvonne mit Magnus und Gordon,
Angehörige und Freunde



Foto: Adobe Stock / Oleksandr

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

LEONORE FRANZ

geb. Planert

17.02.1937 – 09.09.2026

Du bleibst in unseren Herzen.

Dein Klaus
im Namen aller, die dich
liebten und schätzten

Die feierliche Urnenbeisetzung
findet am 30.10.2026, um 12:00 Uhr
auf dem Friedhof Markkleeberg,
Hauptstraße 118, statt.



*Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

DIETER ELSÄBER

21.07.1940 – 01.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Rosmarie
Deine Kinder Jürgen und Kerstin
mit Uwe
Dein Enkel Alexander mit Rainer
sowie alle Verwandten und
Bekannten

Wir verabschieden uns am
16.10.2026, um 11:00 Uhr auf dem
Friedhof Markkleeberg, Rathausstr. 51.



Jetzt den Hyundai TUCSON entdecken.

ab 333 EUR¹
mtl. finanzieren

Markantes Design, zahlreiche Sicherheits- und Fahrassistenten und moderne Konnektivität perfekt vereint im Hyundai TUCSON.



Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI HEV N-Line 176 kW (239 PS): Energieverbrauch kombiniert⁴: 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 146 g/km; CO₂-Klasse: E. Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend



mtl. finanzieren ab

190 EUR²

Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 131 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend



mtl. finanzieren ab

199 EUR³

Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0

 **HYUNDAI**

Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 10.10.2026.

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI N-Line 176 kW (239 PS)	36.275,00	0,00	48 Monate	10.000 km	333,00	25.017,00	41.001,00	3,89 %	3,82 %
² Hyundai BAYON 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90PS)	22.499,00	3.213,00	48 Monate	10.000 km	190,00	13.666,65	22.786,65	5,39 %	5,26 %
³ Hyundai i20 1.0 T-GDI Trend 66 kW (90 PS)	22.500,00	386,00	48 Monate	10.000 km	198,99	15.938,25	25.489,77	4,49 %	4,40 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.